

neubIBERG *

n an u ^{4/20}

Neubibergs Gemeindejournal



„Gemeinsam gestalten“

*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte
in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 620 10 50
www.trauerhilfe-denk.de



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

gemeinsam gestalten – so lautet der Titel der aktuellen Ausgabe unseres Gemeindejournals.

Gemeinsam gestalten – das ist auch die Handlungsmaxime, woran sich die Politik im Neubiberger Gemeinderat ausrichten soll. Nicht allein ich als Bürgermeister treffe die Entscheidungen, sondern es sind wir alle, die wir uns am gesellschaftlichen und politischen Leben beteiligen können. Denn davon lebt der demokratische Willensbildungsprozess. Ich freue mich darauf, mit dem neuen Gemeinderat, der Anfang Mai zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentrat, neue Ideen zu entwickeln und die Dinge gemeinsam anzupacken.

Dass unsere Gesellschaft auf gemeinsames Handeln und Solidarität angewiesen ist, zeigte sich insbesondere während der aufgrund der Corona-Krise angespannten Lage im Frühjahr. Hier stellten viele Bürgerinnen und Bürger ihr Engagement unter Beweis. Auch die Gemeinde startete verschiedene Aktionen und sie arbeitet bereits an neuen Formaten, wie sie den von der Corona-Krise angeschlagenen Geschäften vor Ort effektiv unter die Arme greifen kann.

Zu guter Letzt heißt es ab Ende Juni wieder gemeinsam radeln. Am 28. Juni geht das Stadtradeln in Neubiberg in die 7. Runde. Ich freue mich über die rege Beteiligung vieler Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Institutionen an der Klima-Aktion. Hierzu ergeht meine herzliche Einladung an alle im Zeitraum von 28. Juni bis 18. Juli auf das Auto zu verzichten und auf das Fahrrad umzusteigen. Auch hier gilt: Gemeinsam können wir ein Zeichen für Klima- und Umweltschutz setzen.

Es kommt also auf unser aller Handeln an!

Zunächst wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre und eine schöne Sommerzeit.

Ihr

Thomas Pardeller
Erster Bürgermeister

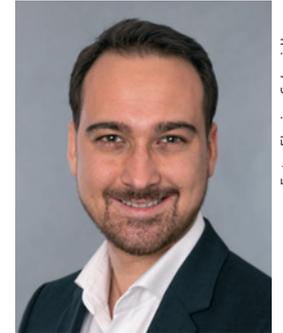


Foto: Florian Schmidbauer

Miteinander ist einfach.



www.kskmse.de

Wir fördern Kultur.

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg.



Ganz einfach.

Versicherungs- und Finanzangebote müssen nicht kompliziert sein. Sprechen Sie uns einfach an, beispielsweise zu diesen Themen:

- Schutz für Hab und Gut
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie



DKV/ERGO Geschäftsstelle
Thomas Bräuer

Dipl.-Betriebswirt
Hauptstr. 26a - 85579 Neubiberg
Tel 089 96033033
th.braeuer@ergo.de
www.th-braeuer-dkv.ergo.de

ERGO

VERWALTUNG UND POLITIK

- 6 Pack ma's!**
Die politischen Posten sind vergeben, die Arbeit des Gemeinderats kann nun beginnen.
- 10 Die Leidenschaft zum Beruf**
Der neue Erste Bürgermeister Thomas Pardeller spricht über seine ersten Wochen im Amt und seine Vorhaben.
- 19 Steuerausfälle begrenzen Handlungsspielraum**
Aufgrund der geringeren Gewerbesteuererinnahmen wurde eine haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen.

GEMEINDELEBEN UND WIRTSCHAFT

- 20 Bewusst aufs Auto verzichten**
Dr. Jürgen Knopp beteiligt sich wieder an der Aktion Stadtradeln und geht sogar als „Stadtradeln-Star“ an den Start.
- 22 Auf die Radl, fertig & los!**
Vom 28. Juni bis zum 18. Juli beteiligt sich die Gemeinde Neubiberg wieder an der Aktion „Stadtradeln“.
- 26 Aufgeschoben ist nicht aufgehoben**
Das Neubiberger Kulturamt ist in Kontakt mit Kulturschaffenden. Viele Veranstaltungen können in der nächsten Kultursaison stattfinden.

BILDUNG UND UMWELT

- 34 Mit E-Mobilität in eine klimafreundliche Zukunft**
Neubiberg errichtet sieben E-Ladestationen. Ziel ist es, eine einheitliche Ladesäulen-Infrastruktur im ganzen Landkreis zu schaffen.
- 36 Social Media – beliebt, aber nicht glaubwürdig**
Eine Studie der Universität der Bundeswehr kommt zu dem Ergebnis, dass traditionelle Medien hohe Glaubwürdigkeit genießen.

- 38 Reichlich Futter in freier Natur**
Das Umweltamt appelliert, Enten und Co. nicht zu füttern. Das schadet Tieren und Gewässern gleichermaßen.

KIRCHE UND SOZIALES

- 46 Zusammen gegen Obdachlosigkeit**
Die südlichen Gemeinden im Landkreis München gründen einen Verbund, um Obdachlosen zu helfen.

JUNG UND ALT

- 50 „Wir sind für euch da!“**
Gymnasiasten schicken kreative Aufmunterungspost ins Seniorenzentrum Neubiberg und verbreiten Optimismus.

RUBRIKEN UND SERVICE

- 54 Termine**
- 56 Telefonverzeichnis**
- 58 Impressum**

Foto: Marina Prüller



6

Der Gemeinderat kann nun mit seiner Arbeit loslegen.

Foto: Marina Prüller



22

Bürgermeister Thomas Pardeller sattelt im Stadtradeln-Zeitraum um.

Foto: Marina Prüller



50

Schülerinnen und Schüler schicken positive Gedanken ans Seniorenzentrum.

Konstituierende Sitzung

Pack ma's!

Der Zweite und Dritte Bürgermeister sind gewählt, alle Ausschussmitglieder und Referenten sowie die gemeindlichen Vertreter in den Zweckverbänden sind bestellt. Der Neubiberger Gemeinderat kann mit seiner Arbeit beginnen.



Foto: Claus Schunk

Die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger wählten zehn neue Gemeinderatsmitglieder ins Kommunalparlament. Vordere Reihe: Leon Bogner (CSU), Volker Höpken (CSU), Elisabeth Gerner (SPD), Lucia Kott (Grüne-ödp), Carola Pfeiffer (Grüne-ödp) (v.l.n.r.), hintere Reihe: Julia Schirmer (USU-100% Uni – JNeu), Lukas Jochum (USU-100% Uni – JNeu), Pascale Kollwitz-Jarnac (Grüne-ödp), Franziska Zellner (CSU) mit Erstem Bürgermeister Thomas Pardeller (CSU). Nicht im Bild und neu im Gemeinderat: Michael Weigle (FDP).

Der neugewählte Gemeinderat trat am 11. Mai zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die Aula der Grundschule am Rathausplatz glich aufgrund der notwendigen Corona-Abstandsregeln einem großen Klassenzimmer. Die 24 Gemeinderatsmitglieder fanden sich statt an einer Sitzungsbestuhlung in U-Form alle an Einzeltischen zur ersten Sitzung ihrer neuen Amtsperiode wieder und der neue Erste Bürgermeister Thomas Pardeller stand ihnen am „Lehrerpult“ vor. Es

fand zwar kein „Unterricht“ statt, aber arbeiten musste das Gremium dennoch ein wenig.

Vereidigungen

Zu allererst erfolgte natürlich die Vereidigung des Ersten Bürgermeisters Thomas Pardeller, der zu diesem feierlichen Anlass die Amtskette trug, die ihn damit auch symbolisch zum Gemeindeoberhaupt erschienen ließ. Den Amtseid auf das Grundgesetz und die Bayerische Verfassung nahm ihm feierlich das ältes-



Foto: Claus Schunk

Die Stellvertreter von Bürgermeister Thomas Pardeller (m.) stehen fest: Kilian Körner (l.) und Reiner Höcherl (r.) vertreten Herrn Pardeller als Zweiter bzw. Dritter Bürgermeister.

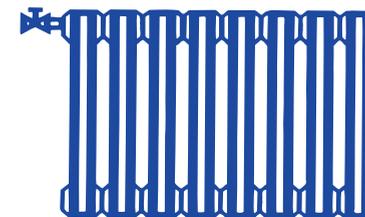
anderem vordringlichste Projekte für die künftige Gemeindeentwicklung. Nach seiner kurzen Antrittsrede nahm Thomas Pardeller auch seine erste offizielle Amtshandlung wahr, indem er seinerseits die erstmals ins Amt gewählten zehn neuen Gemeinderatsmitglieder feierlich vereidigte.

Wahl der weiteren Bürgermeister und Gremienbesetzung

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden zur Wahl des zweiten Bürgermeisters Kilian Körner (B90-Grüne/ödp) und zum dritten Bürgermeister Reiner Höcherl (FW.N@U) vorgeschlagen. Beide wurden auch einstimmig (bei zwei bzw. einer ungültigen Stimme) gewählt und nahmen ihr Amt jeweils an. Im Anschluss an die Wahlen gab sich das Gremium seine „Spielregeln“ für die Amtsperiode. Einstimmig verabschiedet wurden die Satzung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, bei der die Entschädigungsregeln für die kommunalen Ehrenämter festgelegt wurden, sowie die Geschäftsordnung, in der Leitlinien, Kompetenzen und der Geschäftsgang der gemeindlichen Gremien als innerorganisatorische Angelegenheit des Gemeinderates geregelt sind. Danach erfolgte die personelle Besetzung der Ausschüsse, die Bestellung von Referent*innen sowie der Vertreter*innen in den Zweckverbänden und Institutionen.

Nachfolgender Übersicht sind die Funktionen der einzelnen Gemeinderatsmitglieder zu entnehmen.

NATHER
Heizung Sanitär



**Fachbetrieb der Innung
Sanitär- und Heizungstechnik**

Meisterbetrieb für Bad- u. Heizungsmodernisierung
Wartung - Reparatur - Notdienst
Solaranlagen - Öl- und Gasfeuerung
85579 Neubiberg · Zwingerstraße 2b
81739 München · Eulenspiegelstraße 45b
Telefon 089/ 601 90 411 · Telefax 089/ 601 24 37
E-Mail: r.nather-muenchen@t-online.de
www.nather-heizung-sanitär.de

KINDERÄRZTE AM RATHAUSPLATZ

DR. MED. CHR. STÖHR-SÖKEFELD
BARBARA DUKA A.Ä.

RATHAUSPLATZ 1, 85579 NEUBIBERG
TEL: 089/678 450 70

KINDERHEILKUNDE
JUGENDMEDIZIN
KINDERKARDIOLOGIE

Name	Gruppierung	Funktionen
Pardeller, Thomas	CSU	Erster Bürgermeister Vorsitzender aller Ausschüsse Verbandsrat in allen Zweckverbänden Mitglied im Kreistag
Bogner, Léon	CSU	Mitglied im FA, FwA, PIUA, VGDA Fraktionsvorsitzender
Börner, Frederik	B90-Grüne/ödp	Jugendreferent Mitglied im FA, SKA, VGDA Verbandsrat im Zweckverband der Staatlichen weiterführenden Schulen im Südosten des Landkreises München
Buck, Volker	SPD	Mitglied im FA, PIUA, VGDA
Gehring, Eva-Nicola	CSU	Mitglied im BVA, HFWA, VGDA Mitglied im Kreistag
Gerner, Elisabeth	SPD	Mitglied im HFWA, RPA Verbandsrätin im Schulverband Carl-Steinmeier-Mittelschule Fraktionsvorsitzende

Name	Gruppierung	Funktionen
Höcherl, Reiner	FW.N@U	Dritter Bürgermeister Mitglied im BVA, FA, HFWA, RPA, VGDA Fraktionsvorsitzender
Höpken, Volker	CSU	Mitglied im FwA, PIUA, SKA
Jochum, Lukas	USU-100%Uni-JNeu	Universitäts- und Digitalisierungsreferent Mitglied im PIUA, VGDA, RPA Fraktionsvorsitzender
Dr. Knopp, Jürgen	FW.N@U	Verkehrsreferent Mitglied im BVA, PIUA Verbandsrat im Zweckverband München-Südost
Kollwitz-Jarnac, Pascale	B90-Grüne/ödp	Planungsreferentin Mitglied im BVA, PIUA, SKA
Konopac, Stephanie	FW.N@U	Mitglied im FA, PIUA, SKA, VGDA
Körner, Kilian	B90-Grüne/ödp	Zweiter Bürgermeister Mitglied im BVA, FA, HFWA, PIUA, VGDA Mitglied im Kreistag
Kott, Lucia	B90-Grüne/ödp	Mitglied im FA, HFWA, VGDA
Leinweber, Jürgen	B90-Grüne/ödp	Umwelt- und Klimaschutzreferent Mitglied im PIUA, RPA
Lilge, Hartmut	CSU	Finanzreferent Mitglied im FA, HFWA, RPA, VGDA Verbandsrat im Zweckverband München-Südost
Maier, Thomas	B90-Grüne/ödp	Mitglied im FwA, HFWA, RPA
Pfeiffer, Carola	B90-Grüne/ödp	Mitglied im BVA, FwA, SKA
Rott, Bernhard	CSU	Baureferent Mitglied im BVA, FA, FwA, PIUA
Schirmer, Julia	USU-100%Uni-JNeu	Mitglied im BVA, FA, FwA, SKA
Strama, Norbert-Werner	FW.N@U	Mitglied im FwA, HFWA, SKA
Thalhammer, Tobias	CSU	Kultur- und Vereinsreferent Mitglied im HFWA, SKA Verbandsrat im Zweckverband der Staatlichen weiterführenden Schulen im Südosten des Landkreises München
Weigle, Michael	FDP	Mitglied im HFWA
Weiß, Maria	SPD	Sozialreferentin Mitglied im BVA, FwA, SKA
Zellner, Franziska	CSU	Mitglied im BVA, SKA, RPA

BVA = Bau- und Verkehrsausschuss, FA = Ferienausschuss, FwA = Ausschuss der Feuerwehren, HFWA = Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, PIUA = Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss, RPA = Rechnungsprüfungsausschuss, SKA = Sozial- und Kulturausschuss, VGDA = Sonderausschuss Verwaltungsgebäude und Digitalisierung



**DACHDECKEREI
SPENGLEREI**

**STEILDACH
FLACHDACH
ABDICHTUNGEN
REPARATURDIENST
DACHREINIGUNG**

Dachdeckermeister SIML

Prof.-Berberich-Str. 22 · 85579 Neubiberg
Tel. 089 60087785 · Fax 089 60087786 · Mobil 0171 7152527
www.meister-siml.de · info@meister-siml.de

Interview mit Erstem Bürgermeister Thomas Pardeller

Die Leidenschaft zum Beruf

Am 1. Mai trat Thomas Pardeller sein Amt als Erster Bürgermeister der Gemeinde Neubiberg an. In einem Interview für unsere Gemeindebroschüre „Nanu“ spricht er über seine Faszination an der Kommunalpolitik, er gibt Einblicke in seine Arbeitswoche und stellt sich ein Neubiberg in Zukunft vor. Wichtig ist ihm stets der direkte Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern.

Was haben Sie vor Ihrer Wahl zum Ersten Bürgermeister Neubibergs gemacht? Wie war Ihr beruflicher Werdegang?

Thomas Pardeller: Nach meinem Abitur am Gymnasium Neubiberg im Jahre 2008 habe ich in Regensburg und München Rechtswissenschaften studiert. Anschließend war ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Augsburg tätig und habe dort u.a. Studenten unterrichtet und Seminare betreut. Mein Rechtsreferendariat absolvierte ich in München am Oberlandesgericht mit Stationen beim Landgericht, der Staatsanwaltschaft und der Regierung von Oberbayern. Außerdem arbeitete ich in einer Rechtsanwaltskanzlei.

Woher rührt Ihr Interesse für Kommunalpolitik? Seit wann sind Sie in der Kommunalpolitik?

Seit 2008 bin ich Mitglied im Gemeinderat, seit 2014 im Kreistag – mittlerweile bin ich also schon über zwölf Jahre in der Kommunalpolitik aktiv. Langweilig ist es mir aber nie geworden – ganz im Gegenteil: Mich fasziniert die direkte Gestaltungsmöglichkeit, der enge Draht zu den Bürgerinnen und Bürgern sowie die unmittelbare Auswirkung von kommunalpolitischen Entscheidungen vor Ort.

„Wir spielen gemeinsam die Hauptrolle. Uns allen gehört die Bühne. Uns, den politischen Vertretern und der Verwaltung.“

Was ging Ihnen durch den Kopf, als Sie die finalen Ergebnisse der Stichwahl erfahren haben?

Als am 29. März 2020 gegen 21 Uhr die Stichwahlergebnisse feststanden, war ich überwältigt und überglücklich – ich habe schließlich meine Leidenschaft zum Beruf machen können. Es brauchte allerdings ein paar Tage, um das wirklich zu realisieren. Ich bin zunächst einmal dankbar, den Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen und den zahl-



Foto: Claus Schunk

Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung nimmt Volker Buck als ältestes Gemeinderatsmitglied dem neuen Ersten Bürgermeister Thomas Pardeller den Amtseid ab.

reichen Unterstützern für das Engagement über viele Wochen und Monate hinweg.

Wie sieht Ihre „typische Arbeitswoche“ aus?

Der Terminkalender füllt sich schon ganz gut. Neben Antrittsbesuchen bei Institutionen und Mitarbeitergesprächen – bei uns in der Gemeinde arbeiten über 100 Personen – gibt es auch zahlreiche interne Arbeitssitzungen mit der Verwaltung, Jour Fixe und Besprechungen, z.B. mit Investoren, Architekten, Schulen oder Träger sozialer Einrichtungen. Einmal die Woche steht als fester Termin die Dienstbesprechung mit allen Abteilungsleitern an. Leider fallen aktuell coronabedingt die Repräsentationstermine, die dann in der

Regel abends stattfinden werden, noch weitgehend aus. Außerdem haben wir zu Beginn meiner Amtszeit die „Bürgermeister-Runde“ etabliert, bei der ich mich mit dem Zweiten und Dritten Bürgermeister, Kilian Körner und Reiner Höcherl, regelmäßig austausche.

Was haben Sie sich in Ihrer Amtszeit vorgenommen? Welche Schwerpunkte legen Sie?

Gemeinsam mit dem Gemeinderat möchte ich die wichtigen Zukunftsthemen angehen und Neu- und Unterbiberg ideenreich gestalten. Mir ist dabei eine offene und ehrliche Kommunikation mit allen Beteiligten wichtig. Auch der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern soll im Mittelpunkt meiner Amtszeit stehen, da wir als politisch handelnde Akteure auf die Rückmeldung aus der Bürgerschaft angewiesen sind. Deshalb werden wir künftig noch stärker „hinhören“, die Sachargumente abwägen und dann Entscheidungen treffen. Schwerpunkte sehe ich vor allem im Bereich Mobilität, Wirtschaftsförderung, Familie & Kinderbetreuung sowie beim Umweltschutz. Obgleich hohe Gewerbesteuerrückzahlungen und die coronabedingten Einnahmefälle unsere Handlungsfähigkeit aktuell massiv einschränken, gilt es mit den finanziellen Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen, unsere Gemeinde noch lebens- und liebenswerter machen.

Welches Projekt werden Sie zuerst angehen?

Das ist keine einfache Frage, weil es viele Projekte gibt, die ich voranbringen will. Aber



Rats-Apotheke

Apothekerin Ingrid Stemberger

Hauptstr. 10 • 85579 Neubiberg

Telefon 089-6014034 • Telefax 089-66011042

Durchgehend geöffnet: 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Kompetente Beratung, Lieferservice, Homöopathie, Kosmetik, Leihgeräte und vieles mehr...

Ein starkes Team in Ihrer Nähe

Elektro Faulstich GmbH

Elektroinstallation
Elektroheizung
Staubsaugeranlagen



Kabelfernsehen
Sprechanlagen
Telefonanlagen

85579 Neubiberg • Tannenstrasse 7

Telefon 0 89 / 601 09 90 • Telefax 0 89 / 601 41 58

Mobil 0171 / 730 60 66 • e-Mail: elektro-faulstich@arcor.de

Ihr Fachgeschäft für München und Umgebung

WOLF & PARTNER

Ihr Meisterbetrieb für Sonnenschutzanlagen



- Markisen
- Jalousien
- Rollläden
- Terrassenüberdachungen
- Insektenschutz
- Elektroantriebe

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Kostenlose und unverbindliche Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!
Zwingerstraße 2b • 85579 Unterbiberg • Tel. 0 89/95 82 28 37
info@wolfundpartner.net • www.wolfundpartner.net

FOTOS - KUNST - RAHMEN

digiposter
Die Bild-Manufaktur



Vom Handy- Foto zum Panoramabild an der Wand

Wir machen etwas
aus Ihren Fotos!

15 € Gutschein
für eine Einrahmung beim
Kauf eines Bilderrahmens

**Besuchen Sie unsere Manufaktur und 400 m² große Ausstellung
mit vielen Bildern und Rahmen. Wir beraten Sie persönlich!**

Neubiberg, Prof.-Messerschmitt-Straße 1, nahe S-Bahnhof, Parkplätze im Hof.
Mo bis Do 9 - 16, Fr 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung. Rufen Sie uns an!



Susanne und
Ewald Dotzauer

www.digiposter.de

089/608 70 300



Wir liefern Ihre Bilder persönlich aus!

vor allem unsere lokale Wirtschaft braucht jetzt Unterstützung. Ich werde daher den Neubiberger-Einkaufsgutschein etablieren, der über die Gemeinde erworben und in möglichst allen Neubiberger Läden und Gastronomiebetrieben eingelöst werden kann. Außerdem soll die Gemeinde Neubiberg zeitnah auf den sozialen Medien aktiv werden, um einfach und unkompliziert mit Bürgerinnen und Bürger zu kommunizieren und auf gemeindliche Aktivitäten aufmerksam zu machen.

Welche drei Dinge verbinden Sie mit Neubiberg und warum?

Ich bin ein „echter“ Neubiberger, also hier aufgewachsen und fest verwurzelt. Meine Großeltern sind schon in den 50er Jahren hierhergezogen. Neubiberg ist für mich Heimat, Zukunft und ein einzigartiger Ort, für den ich mich mit voller Leidenschaft einsetzen werde.

Wie stellen Sie sich Neubiberg in 20 Jahren vor? Wie soll Neubiberg in 20 Jahren aussehen?

Die Gemeinde Neubiberg wird ihre Identität und ihren Gemeinschaftssinn bewahren und gleichzeitig eine moderne zukunftsorientierte Gemeinde sein. Der Gartenstadtcharakter und die hohe Wohnqualität mit viel Grünflächen prägen nach wie vor den Ort. Mit einer bedachten und nachhaltigen Entwicklung werden wir den Charakter der Gemeinde auch weiterhin erhalten. Es ist uns durch aktive Wirtschaftsförderung gelungen, nachhaltige und stabile Gewerbesteuererinnahmen zu generieren und so das vielfältige Bildungs- und Betreuungsangebot, attraktive Freizeit-

und Kulturangebote und zahlreiche soziale Einrichtungen auszubauen. Unsere beiden Ortsteile sind gut vernetzt mit einem attraktiven Öffentlichen Personennahverkehr und auch die Anbindung in die Stadt München ist durch den Ausbau des schienengebundenen Verkehrs optimiert.

...und welchen Beitrag leisten Sie dazu?

Als Bürgermeister übernehme ich die Rolle des Steuermanns im Rathaus, leite die täglichen Amtsgeschäfte und gebe Impulse. Gleichzeitig werde ich als Vorsitzender im Gemeinderat – auf Grundlage von Sachargumenten und weniger parteipolitischen Kalkül – versuchen, für die großen Richtungsentscheidungen möglichst breite Mehrheiten zu finden.

Und privat: Welchen Ausgleich haben Sie zum Bürgermeister-Alltag?

Bewegung und Sport sind ein wichtiger Ausgleich für mich. Wenn es die Zeit zulässt, reise ich gerne, z.B. an den Gardasee, das geht auch mal als Kurztrip übers Wochenende.

Was wünschen Sie sich von den Bürgerinnen und Bürgern?

Zum einen wünsche ich mir, dass sie sich bei Fragen, Anregungen oder auch Kritik nicht scheuen mich anzusprechen. Zum anderen wünsche ich mir aber auch Akzeptanz für demokratische Entscheidungen. Wenn auch diese manchmal zeitintensiv sind, da viele verschiedene Meinungen eingebracht und abgewogen werden, bringen sie stets ein gutes und vor allem ausgeglichenes Ergebnis auf den Weg.

Ihr Kontakt zu mir

Jeden Donnerstagnachmittag findet von 15.00 bis 17.00 Uhr meine Bürgersprechstunde statt.

Bitte melden Sie sich dafür rechtzeitig im Vorzimmer telefonisch unter (089) 600 12-911 oder per E-Mail an buergermeister@neubiberg.de.

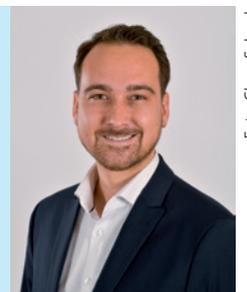


Foto: Claus Schunk



Foto: Erol Guriban

partner für alle Neubiberger*innen zu sein und Ihr Vertrauen in die Gemeindepolitik durch Transparenz und Offenheit zurückzugewinnen.

Ortsentwicklung

Ich will eine moderne, sozial und ökologisch vorbildliche Ortsentwicklung und eine verträgliche Balance zwischen Erhalt des Gartenstadtcharakters und maßvoller Nachverdichtung. Bewusster Umgang mit Ressourcen und nachhaltiges Bauen müssen Betonflut und Flächenfraß entgegenstehen.

Energiewende und Mobilität der Zukunft anpacken

Mein großes Ziel ist das klimaneutrale Neubiberg, Wärme- und Stromversorgung müssen darauf ausgerichtet werden. Wir brauchen eine Solaroffensive in Neubiberg, wobei die Gemeinde bei allen kommunalen Gebäuden wegweisend vorangehen und die Information und Beratung der Bürger*innen ausbauen muss. Wir brauchen eine einfach nutzbare, intelligente Vernetzung aller Verkehrsmittel und eine familienfreundliche Mobilität für alle Altersgruppen. Unsere Kinder sollen sich im öffentlichen Raum selbstständig ohne Gefährdung durch den Verkehr aufhalten und bewegen können, Senioren und Menschen mit Behinderung brauchen Barrierefreiheit.

Ihr Geheimtipp in Neubiberg: Wo halten Sie sich gern auf?

Entweder bei einem leckeren Eis oder Espresso bei Claudia und Giuseppe dem Treiben der Hauptstraße zusehen, im Landschaftspark auf der Landebahn oder beim Badminton spielen in der Halle des Sportparks.

3 Fragen an Kilian Körner, Zweiter Bürgermeister Neubibergs

Seit wann sind Sie in der Kommunalpolitik in Neubiberg aktiv. Was war der Auslöser?

Seit ca. 2012 bin ich aktiv bei den Grünen dabei, seit 2014 als Mitglied des Gemeinderates, Planungsreferent und Fraktionsvorsitzender unserer Grünen Fraktion.

Da ich in Neubiberg aufgewachsen bin, hat mich unsere Kommunalpolitik schon sehr lange beschäftigt. Neben Umweltthemen waren das als Elternbeiratsvorsitzender in Kindergarten und später lange an der Grundschule Neubiberg vor allem Familienthemen. Der Auslöser für die Gemeinderatstätigkeit waren Probleme beim Aufbau unserer Mittagsbetreuung des Fördervereins an der Grundschule.

Welche drei Themen sind Ihnen wichtig und wieso?

Als Zweiter Bürgermeister ist es mir am Wichtigsten, ein verlässlicher Ansprech-

3 Fragen an Reiner Höcherl, Dritter Bürgermeister Neubibergs

Seit wann sind Sie in der Kommunalpolitik in Neubiberg aktiv. Was war der Auslöser?

Seit 2013 engagiere ich mich kommunalpolitisch in meiner geschätzten Heimatgemeinde Neubiberg. Ausgangspunkt war meine Unzufriedenheit über die Verkehrssituation in Unterbiberg. Meine Motivation ist damit – wie ich meine – eine sehr positive: Die Lösung von Alltagsfragen als unmittelbar Betroffener standen im Mittelpunkt, keineswegs das kühle Streben nach politischer Karriere. Mitreden heißt mitgestalten.

Welche drei Themen sind Ihnen wichtig und wieso?

Zukunftsorientierte Orts- und Verkehrsentwicklung

Bebauung und Mobilität sind mit Augenmaß zu entwickeln, um den liebenswerten Charakter Neubibergs als Teil der Metropolregion zu erhalten.

Solide Gemeindefinanzen

Gerade in der derzeitigen Krisensituation ist eine umsichtige Finanzpolitik wichtig zur Wahrung zukünftiger Gestaltungsspielräume der Gemeindeentwicklung.



Foto: Claus Schunk

Dritter Bürgermeister Reiner Höcherl (FW.N@U).

Alle Bevölkerungsgruppen berücksichtigen

Aus Gründen der gesellschaftlichen Gerechtigkeit sind die Interessen aller BürgerInnen, unabhängig von z.B. Alter, Lebenssituation oder Geschlecht, zu wahren.

Ihr Geheimtipp in Neubiberg: Wo halten Sie sich gern auf?

Ich liebe es, im Sommer mit Freunden im Schatten der großen Bäume am Kirchplatz in Unterbiberg bei einem kühlen Weißbier mit dem leichten Rauschen des Hachinger Bachs im Hintergrund über Neubiberg und die Welt zu diskutieren.



Ihr Partner der Elektrotechnik

Verkauf - Montage - Reparatur - Wartung

TechniSat Premiumhändler

Elektroinstallation & Lichttechnik
Alarm-, Rauchmelde- & Videoanlagen

Torantriebe & Türsprechanlagen

Fernseh- & Audiotechnik

Haus- & Küchengeräte

Schag Elektronik • Bettinastr. 3 • 81739 München Waldperlach
Tel. 089 - 601 09 69 • info@schag-elektronik.de • www.schag-elektronik.de



Landkreis München

Neuer Kreistag

Es war ein ungewohnter Anblick, den die erste Kreistagsitzung der Amtsperiode 2020 bis 2026 bot: 69 Kreisräte an Einzeltischen und mit dem gebührenden Mindestabstand über den großen Garchingener Bürgersaal verteilt. Ihre Masken legten die meisten erst ab, als die kon-

stituierende Sitzung eröffnet wurde.

Insgesamt 28 neue Mandatsträger wurden gleich zu Beginn der Sitzung von Landrat Christoph Göbel vereidigt. Dieser freute sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen und wiedergewählten Kreisräten und richtete auch noch einmal einen Dank an all diejenigen, die am Ende der letzten Amtsperiode aus-

dem Gremium ausgeschieden sind.

Drei von vier Stellvertretern im Amt bestätigt

Eine der ersten Amtshandlungen des Gremiums war auch, diejenigen Vertreter zu wählen bzw. zu bestimmen, die den Landrat in den kommenden sechs Jahren im Amt vertreten werden. Zum ersten Stellvertreter des Landrats wurde Landtagsabgeordneter Ernst Weidenbusch (CSU) im ersten Wahlgang mit 56 Stimmen gewählt. Als weitere Stellvertreter-in wurden Annette Ganssmüller-Maluche von der SPD, Otto Bußjäger von den Freien Wählern sowie Christoph Nadler von den Grünen bestellt. Während die drei Erstgenannten Landrat Christoph Göbel auch schon in der vergangenen Amtsperiode vertraten, gab Susanna Tausendfreund den Stab an Christoph Nadler weiter.



Christoph Göbel (CSU) (m.) wurde in seinem Amt als Landrat für weitere sechs Jahre bestätigt. Otto Bußjäger (FW), Christoph Nadler (Grüne), Ernst Weidenbusch (CSU) und Annette Ganssmüller-Maluche (SPD) nehmen stellvertretend Aufgaben wahr.

Foto: Landkreis München

Kommunalwahl 2020

Neubibergs Interessen im Kreistag

Am 15. März dieses Jahres waren alle Wahlberechtigten Neubibergs nicht nur dazu aufgerufen, einen neuen Gemeinderat zu wählen, sondern darüber hinaus auch ihre Wunschkandidatinnen und -kandidaten für den Kreistag. Aus Neubiberg zogen folglich vier Personen in das Gremium des Landkreises ein, nämlich:

- **Thomas Pardeller** (CSU)
- **Eva-Nicola Gehringer** (CSU)
- **Kilian Körner** (Grüne) und
- **Günter Heyland** (Freie Wähler)

Der Kreistag vertritt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises München auf der Ebene des Landkreises. Der Landkreis steht in der Verwaltungsorganisation eine Stufe über den Gemeinderäten der

einzelnen Landkreiskommunen und er entlastet diese von steigender Verwaltungsarbeit. Zu den Aufgaben, die der Kreistag wahrnimmt, zählen u.a. die örtliche Sozialhilfe, die Jugendhilfe, die Bauaufsicht, die Straßenverkehrszulassung, das Gesundheitswesen oder der Katastrophenschutz.

Die Arbeit des Kreistages erfolgt – analog zur Arbeit des Gemeinderats – in Ausschüssen. Der wichtigste Ausschuss ist der Kreisausschuss. Weitere Ausschüsse sind z.B. der Sozialausschuss, der Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur, der Ausschuss für Bauen und Schulen oder der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften. Der Kreistag wird analog zum Gemeinderat alle sechs Jahre gewählt. Insgesamt gehören dem politischen Gremium des Landkreises München 70 Mitglieder an. 71 Landkreise gibt es übrigens in ganz Bayern.

**WIE SIE DAS SCHAFFEN?
JETZT STOFFWECHSELN!**

Sina K. hat mehr als 31 kg* abgenommen. **Beginnen Sie jetzt Ihre eigene Erfolgsgeschichte.** Wir begleiten Sie mit der Sanguinum Stoffwechselkur.

* Die Höhe und Dauer der Gewichtsreduktion mit der Sanguinum Stoffwechselkur kann von Person zu Person unterschiedlich sein und nicht garantiert werden.

Heilpraktikerin
Andrea Wenig
Hohenbrunner Str. 40
85579 Neubiberg

ANRUFEN, ABNEHMEN:
089-2155 8960



GUTSCHEIN
für ein unverbindliches
Infogespräch



JOHANN RAUCH – ROBERT RAUCH
GAS-WASSER-INSTALLATIONEN · SPENGLEREI
DACHDECKEREI

Raffaelstraße 3 · Neubiberg · Tel. 089 / 60 21 08 · Fax 6 06 18 37



MEISTERBETRIEB

Klaus ALTER

Entsorgung

GmbH & Co. KG

- Abfall- Wertstoff-Entsorgung
- Schuttabfuhr
- Selbstlader
- Abfallberatung
- Verleih von Schuttrutschen

ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB

Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach EfbV



Tel. 0 89 / 6 09 40 60 · 85521 Ottobrunn-Riemerling
Betriebshof: Ernst-Heinkel-Ring 29 · Hohenbrunn
Telefon 0 81 02 / 78 84-0 · Fax 0 81 02 / 78 84-25

MINOA

RESTAURANT IM
SPORTPARK NEUBIBERG



Kretische und Mittelmeerspezialitäten, großer sonniger Biergarten,
Räume für bis zu 60 Personen, 4 Bundeskegelbahnen
Partyservice (warmes und kaltes Buffet)

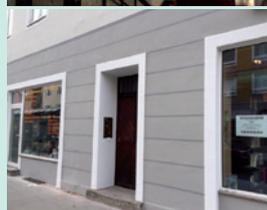
Zwingerstr. 26, Neubiberg, Tel. 089 / 60 666 652

Täglich geöffnet 15 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag, feiertags 11 bis 24 Uhr

Meisterbetrieb für Malerei und Gestaltung

Franz Oberndorfer Malermeister

Bajuwarenweg 9 · 85579 Unterbiberg
Fon 089 / 673 34 56
e-mail: info@maler-oberndorfer.de
www.maler-oberndorfer.de



HERZENSSCHNEISE

FRISEUR SALON

!NEUERÖFFNUNG!

Di-Fr 09:00-18:00 Uhr
Sa 09:00-13:00 Uhr

STUDENTENRABATT:
Di/Mi 09:00-14:00 Uhr

Tamara Riesner
Hauptstraße 5,
85579 Neubiberg
Tel. 0176 21967451

Haushalt 2020

Steuerausfälle begrenzen Handlungsspielraum

Aufgrund der geringeren Gewerbesteuereinnahmen wurde eine haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen. Anstehende Bauprojekte müssen verschoben werden.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie schlagen sich auch auf die gemeindlichen Finanzen und den Haushalt nieder. Aufgrund eines Einbruchs der Gewerbesteuereinnahmen ist der Haushaltsausgleich nur noch durch einen Nachtragshaushalt möglich. Daher erließ der Erste Bürgermeister Thomas Pardeller am 18. Mai 2020 eine sogenannte haushaltswirtschaftliche Sperre. Dies bedeutet für die Gemeinde, dass aktuell nur noch rechtlich unabwendbare und zeitlich unaufschiebbare Ausgaben geleistet werden dürfen.

Mit dieser „Vollbremsung“ soll die Planung eines Nachtragshaushaltsplans erleichtert und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde in den Folgejahren gesichert werden. Die Verwaltung und der Gemeinderat suchen derzeit nach Einsparmöglichkeiten im laufenden Jahr und den darauffolgenden Finanzplanungsjahren. Diese sollen in der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschusses (HFWA) am 6. Juli vorberaten und dann im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplans am 27. Juli durch den Gemeinderat verabschiedet werden.

Auf dem Prüfstand

Auf dem Prüfstand stehen dabei sowohl die laufenden Ausgaben des Verwaltungshaushaltes als auch Investitionen im Vermögenshaushalt. Grundsätzlich wird zuerst bei freiwilligen Aufgaben gekürzt.

Das bisher geplante Investitionsprogramm für die Jahre 2020-2023 der Gemeinde wird voraussichtlich reduziert werden. Große Bauvorhaben werden auf die Jahre 2024/2025 verschoben, bei anderen Projekten wird erneut über deren Umfang diskutiert werden.

Der Neubau des Seniorenzentrums (geplanter Baubeginn: 2021) soll nach der Empfehlung des HFWA auf die Jahre 2024/2025 terminiert werden. Das Projekt wurde bisher mit rd. 7,6 Mio. € Gesamtkosten in der Haushalts- und Finanzplanung berücksichtigt.

Steuerentwicklung 2020

Im Haushaltsplan 2020 waren ursprünglich Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 10 Mio. € vorgesehen. Bis zum Ende des 1. Quartals ging die Kämmerei noch davon aus, dass der Ansatz erreicht und sogar übertroffen werden kann. Aufgrund von Steuerrückforderungen musste die Prognose nach unten korrigiert werden. Allein durch Rückzahlungen für Vorjahre sanken die Gewerbesteuereinnahmen auf 0 €.

Zu dieser schon schwierigen Lage kommen noch die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie hinzu, die auch die Gewerbetreibenden in Neubiberg stark getroffen hat. Dadurch verringerten sich die Steuervorauszahlungen für das Jahr 2020 noch einmal deutlich, sodass aktuell davon auszugehen ist, dass die Gemeinde Neubiberg bei der Gewerbesteuer im Rechnungsergebnis mit einem Minus von 6 Mio. € im negativen Bereich abschließen wird.

Die Kämmerei geht des Weiteren davon aus, dass sich die finanzielle Lage in den Jahren 2021 und 2022 nicht so schnell erholen wird und die Gewerbesteuereinnahmen deutlich unter den Ergebnissen der Vorjahre liegen werden. Zudem wird damit gerechnet, dass auch die Einkommensteuerbeteiligung und die Umsatzsteuerbeteiligung im Jahr 2021 deutlich sinken werden.

Stadtradeln Neubiberg 2020

Bewusst aufs Auto verzichten

Dr. Jürgen Knopp, überzeugter Radfahrer und Neubiberger Gemeinderatsmitglied, beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion Stadtradeln. Er geht sogar als „Stadtradeln-Star“ an den Start. Im Gemeinderat setzt er sich als Verkehrsreferent u.a. für eine Verbesserung der Fahrradinfrastruktur ein. Zunächst beantwortet er für unsere Gemeindebroschüre „Nanu“ ein paar Fragen rund ums Radfahren.

Zum wievielten Mal sind Sie bei der Aktion „Stadtradeln“ dabei?

Dr. Jürgen Knopp: Ich glaube zum fünften Mal, mit einer Unterbrechung.

Was motiviert Sie, jedes Jahr an der Aktion des Klimabündnisses teilzunehmen?

Ich möchte mit dazu beitragen, dass es populärer wird, weniger mit dem Auto zu fahren. Dazu kann u.a. die konsequente Nutzung von Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln

beitragen (und zu Fuß unterwegs sein ist auch hilfreich). Wichtig finde ich die Erkenntnis, dass man viel Lebensqualität auch ohne intensives Nutzen von Auto und Flugzeug erreichen kann.

Welche Wege legen Sie mit dem Rad zurück?

Ich habe viele Jahre meinen Arbeitsweg – zum Schluss in den Münchner Norden – meistens mit dem Fahrrad zurückgelegt. Die zweimal 20 km waren etwa gleich schnell zurückge-




Leichte E-Bikes für aktive Menschen

Leicht, dynamisch und schnell
Anspruchsvoll und hochwertig
Individuell und flexibel



In Neubiberg

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:

☎ 089-66002111

oder per Mail:

✉ info@light-ride.de

www.light-ride.de



Foto: privat

ner zu halten. Den CO₂-Anteil kann man zwar durch Kompensationszahlungen ausgleichen, ich nutze atmosfair.de als Kompensationsplattform. Aber ein temporärer vollständiger Verzicht ist als Selbsttest „Geht es wirklich auch ohne Auto?“ und vielleicht auch als Vorbild (Stichwort Klima-Fasten) hilfreich.

Sie haben im letzten Jahr im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ einen Blog geführt. Über welche Themen haben Sie berichtet?

Ich habe Touren in den Münchner Süden und in die Berge beschrieben. Aber auch ein Bericht von der Münchner Radeldemo auf der Theresienwiese und über Autoteilen in Neubiberg (ich bin Mitgründer der Carsharing-Initiative „immer mobil e.V.“, <http://www.immermobil.info>) war dabei.

Werden wir auch in diesem Jahr wieder von Ihnen lesen?

Ja, ich werde dieses Jahr mehr Zeit für Fahren – auch in die Berge – haben und berichten. Eventuell reicht meine Zeit auch für die Erstellung von Tracks für schöne und sichere Wege von Neubiberg nach München, die ich gerne bereitstelle.

legt als mit öffentlichen Verkehrsmitteln und sogar schneller als mit dem Auto. Und kostloser Sport war gleich mitinbegriffen. Alle meine bisherigen Arbeitgeber haben übrigens Duschen bereitgestellt.

In den letzten drei Jahren habe ich allerdings auch viel im Home-Office gearbeitet. Für die dadurch eingesparten Arbeitswege und an den Wochenenden bietet der Münchner Süden und Osten viele schöne Ziele, die mit dem Fahrrad erreichbar sind.

...auch/und bei schlechtem Wetter? Und im Winter?

Meistens ja, es gibt ja kein schlechtes Wetter, sondern nur gute oder schlechte Kleidung. Im Winter fahre ich wenn nicht zu viel Schnee liegt. Da nutze ich Spike-Reifen.

Sie haben sich in diesem Jahr wieder als „Stadtradeln-Star“ verpflichtet. Was hat es damit auf sich?

Als Gemeinderatsmitglied besteht die Möglichkeit, im Stadtradeln-Zeitraum auf die Nutzung von Autos zu verzichten.

Sie bezeichnen sich selbst als „Autoverzichter“. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Ich bemühe mich ganzjährig möglichst wenig Auto zu fahren und möglichst selten zu fliegen, um meinen Beitrag zur Klimakrise klei-

In der neuen Amtsperiode des Neubiberger Gemeinderats sind Sie Verkehrsreferent. Wofür werden Sie sich einsetzen?

Neben Beteiligung an der Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und z.B. Bereitstellung von Elektroladesäulen sehe ich insbesondere die Fortführung der Verbesserungen der Fahrradinfrastruktur. Das wäre u.a. die Umsetzung der vom Gemeinderat bereits beschlossenen Fahrradstraße vor dem Neubiberger Gymnasium sowie Beteiligung an Landkreisinitiativen wie Fahrradschnellwegen. Trotz der aktuell schwierigen finanziellen Lage der Gemeinde will ich aber auch die Bereitstellung von Lastenfahrrädern für Bürgerinnen und Bürger sowie die Unterführung für langsamen Verkehr zwischen Floriansanger und Umweltgarten nicht aus den Augen verlieren.

Stadtradeln 2020

Auf die Radl, fertig & los!



Zum siebten Mal beteiligt sich die Gemeinde Neubiberg an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses. Geradelt wird vom 28. Juni bis zum 18. Juli 2020.



Foto: Marina Prüßler

Radl-Zeitraum: 28. Juni bis 18. Juli

Wie in den vergangenen Jahren radelt Neubiberg wieder gemeinsam mit den anderen Kommunen im Landkreis München vom Sonntag, den 28. Juni, bis Samstag, den 18. Juli 2020.

Im letzten Jahr war Neubiberg eine von 28 Kommunen, die im Rahmen dieser Kampagne im Landkreis München einen besonderen Beitrag zum Klimaschutz leistete. Neubiberg belegte im Landkreis-Ranking Platz Nr. 6! Im Zeitraum von drei Wochen beteiligten sich 344 Bürger*innen in 13 Teams und fuhren insgesamt 69.960 km. Dadurch wurden 9.934 kg CO₂ vermieden. Die Tendenz bleibt weiter steigend. Jährlich nehmen mehr Radlbegeisterte an der erfolgreichen Aktion teil.

Übrigens: Im Rahmen der landkreisweiten Radl-Aktion haben fast 5.500 Radlerinnen 2019 insgesamt rund 1.190.000 Kilometer zurückgelegt und dabei mehr als 169 Tonnen CO₂ eingespart. Der Landkreis München belegte damit bundesweit einen beachtlichen zweiten Platz in der Gewinnkategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ mit 100.000–499.999 Einwohnern.

Wie meldet man sich an und wer kann mitmachen?

Teams und Teilnehmer*innen können sich über einen Online-Radlkalender registrieren: Jede*r kann als Teamkapitän ein eigenes Team gründen. Hier besteht auch die Möglichkeit, ein Bild mit Statement und Beweggründen für die Teilnahme an der Aktion Stadtradeln einzureichen.

Wie wird gezählt?

Gefahrene Kilometer werden am besten mit einem Tacho, Fahrradcomputer oder einem Routenplaner wie bspw. Naviki oder Google

Erster Bürgermeister Thomas Pardeller spricht über die Aktion Stadtradeln: „Mobilität muss in Zukunft neu gedacht werden. Auch das Fahrrad spielt dabei eine wichtige Rolle. Beim Stadtradeln 2020 können wir das gleich mal ausprobieren.“

Seit 2014 beteiligt sich die Gemeinde Neubiberg an der Aktion „Stadtradeln“ des Klima-Bündnis. Stadtradeln heißt: 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob Sie jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn Sie ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätten.

Auch in diesem Jahr ruft die Gemeinde alle Bürger*innen, Gruppen, Vereine und Institutionen dazu auf, an dieser Kampagne des Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz und Lebensqualität teilzunehmen.

KONTAKT BEI FRAGEN

Frau Dr. Barbara Linow

(089) 600 12-924 · stadtradeln@neubiberg.de

INFO

Und so einfach ist die Anmeldung bei Stadtradeln:

1. unter www.stadtradeln.de/neubiberg
2. Button: „Hier registrieren“ anklicken
3. dann entweder
Variante 1: vorhandenem Team beitreten oder
Variante 2: neues Team gründen
 (damit werden Sie automatisch Team-Kapitän)

Übrigens: Schon zwei Radler sind ein Team!

Maps. Geradelte Kilometer können aber auch einfach geschätzt werden. Die eingetragenen Ergebnisse werden unter www.stadtradeln.de/neubiberg tagesaktuell veröffentlicht.

Zusätzlicher Nutzen für die Gemeinde

Über eine Meldeplattform via Internet und Smartphone-App, dem „RADar!“, können alle Mit-radler*innen auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam machen. Dadurch helfen Sie, die Radinfrastruktur vor Ort zu verbessern.

Wir radeln mit!

Auch die Beschäftigten des Rathauses haben sich bereits fürs Stadtradeln 2020 registriert und sie werden im Aktionszeitraum vom 28. Juni bis 18. Juli möglichst viele Wege mit dem Rad zurücklegen.

„Ich fahre gern mit dem Rad zur Arbeit oder zum Einkaufen. Das macht Spaß und hält fit.“

Foto: Marina Prüßler



„Ab dem Frühjahr fahren wir regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit. Von schlechtem Wetter lassen wir uns nicht abhalten!“

Foto: Marina Prüßler



„In Neubiberg bin ich immer mit dem Dienstradl unterwegs. Das ist praktisch, unkompliziert, gut fürs Klima und obendrein gesund.“

Foto: Sonja Zimmermann



„In die Arbeit, zum Einkaufen oder einfach raus ins Grüne: Mit dem Rad bin ich am schnellsten und bleib fit.“

Foto: Marina Prüßler



Weitere Informationen und Aktuelles zum Stadtradeln Neubiberg 2020 finden Sie online unter www.neubiberg.de (Wirtschaft und Mobilität > Mobilität > Stadtradeln).

SCHWAIGER

Heizung • Sanitär • Solar

85579 Neubiberg

Tel.: 08161 / 8 58 89 • Fax 8 58 39

Notfall 01 78 / 44 8000 3

Ihre kompetenten Partner in Sachen Bäder-Komplettsanierung, Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen, Reparatur, Neu- und Umbauten

PERO

SEIT 1980
MEINE HAUSVERWALTUNG

40 Jahre
VIELEN DANK FÜR
IHR VERTRAUEN!

PERO-HAUSVERWALTUNG.DE

„Bike Citizens“

Mit kostenfreier App Radwege des Landkreises erkunden

Gerade in Corona-Zeiten steigen vermehrt Menschen auf das Rad, egal ob für den täglichen Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit für Ausflüge und Sport. Wer gerne auch mal neue Wege nimmt oder die beste Strecke für das Rad finden möchte, kann dies jetzt mit einer kostenlosen Karte für das Smartphone tun: Dank einer Kooperation zwischen der App „Bike Citizens“ und dem Landkreis München gibt es die Region „München – Stadt und Land“ kostenfrei zum Download.

Ein Ausflug zu den Schleißheimer Schlössern, gemütlich auf dem Rad die Isar entlang oder zur Brotzeit in einen der zahlreichen Biergärten: Im Landkreis München gibt es einiges zu entdecken und das Fahrrad ist dafür das ideale Verkehrsmittel. Um nicht im Vorfeld mühsam Klappkarten studieren zu müssen, bietet es sich an, das Smartphone als praktisches Navigationssystem zu benutzen. Damit nicht unnötig mobile Daten verbraucht werden und man

im Funkloch nicht plötzlich orientierungslos wird, bietet sich eine Karte an, die auch offline verfügbar ist. Aber auch für den täglichen Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen bietet die App Unterstützung beim Finden der optimalen – für Radlerinnen und Radler geeigneten – Route.

Die App „Bike Citizens“ bietet eine auf das Fahrradfahren spezialisierte App mit fahrorientierten Karten auf OpenStreetMap-Basis, Navigation mit Sprachansagen, Höhenprofilen und

einer datenschutzkonformen Tracking-Funktion an.

Kostenfreie Karte durch Unterstützung des Landkreises

Normalerweise muss ein einmaliges Entgelt gezahlt werden, damit die Nutzenden vollen Zugriff auf die von ihm gewählte Region erhält. Durch eine Kooperation des Landkreises München mit den Anbietern der App steht die Region „München – Stadt und Land“ inklusive aller Funktionen nun allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Der kostenlose Download ist vorerst für 12 Monate verfügbar. Wer die Karte aber einmal auf dem Smartphone hat, kann sie danach unbegrenzt weiter nutzen.

Und so geht's

Die Radwegekarte ist in wenigen Sekunden einsatzbereit: Dazu einfach je nach Endgerät im App Store oder bei Google Play die App „Bike Citizens“ suchen und downloaden. Innerhalb der App dann die Region „München – Stadt und Land“ auswählen und herunterladen – und schon steht der nächsten Radtour nichts mehr im Wege.



Foto: BC München

Mit der kostenfreien App können Sie per Rad den Landkreis München erkunden.

Kultur in Corona-Zeiten

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Das Neubiberger Kulturamt ist in Kontakt mit Kulturschaffenden. Nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ können viele Veranstaltungen in der nächsten Kultursaison stattfinden.

Trotz erfolgter Lockerungen von Auflagen im Zuge der Corona-Pandemie sind die Zukunftsaussichten vieler Kulturschaffender ungewiss. Dementsprechend war es uns im Kulturamt Neubiberg während der letzten Wochen ein wichtiges Anliegen, den Kontakt zu gebuchten Künstlern und Künstlerinnen aufrechtzuerhalten und neue Termine für deren Auftritte zu organisieren. Die meisten Veranstaltungen sind somit als „verschoben“ und nicht als „abgesagt“ zu betrachten. Wir freuen uns auf einen zweiten Anlauf!

Das Interesse für die im Frühjahr und Sommer geplanten Veranstaltungen war groß, der Vorverkauf lief auf Hochtouren, als uns der Shutdown erreichte: Das Kultur-Publikum hat demnach großes Interesse an diesen Nachholterminen. Viele davon werden im kommenden Frühjahr stattfinden, einige bereits ab dem Herbst 2020. So wird das mitreißen-

de Percussion-Trio „Merak3“ am 9. November 2020 im dann frisch renovierten Haus für Weiterbildung auftreten. Der YouTube-Star „MrWissen2go“ ist dort live am 12. Februar 2021 zu erleben.

Solidarität mit Kulturschaffenden

Viele Veranstaltungsbesucher hatten Solidarität gezeigt und sich angesichts der Rückerstattung gekaufter Tickets um die Künstlerinnen und Künstler gesorgt. Dieser Gemeinschaftssinn hat uns berührt, wir sind dafür sehr dankbar. Auf die an uns oft gestellte Frage, wie man die Kultur in der Krisenzeit unterstützen könne, haben wir stets auf die Möglichkeit hingewiesen, CDs und Bücher der betroffenen Künstler und Künstlerinnen zu kaufen (Infos darüber jederzeit bei uns erhältlich). Damit tut man nicht nur dem Kulturbetrieb, sondern auch sich selbst etwas Gutes. Alle Artikel können übrigens in Neubiberg erworben werden – damit unterstützen Sie zugleich das ortsansässige Gewerbe.



Auf Abstand und mit Mundschutz – in der Teamrunde planen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturamts die nächste Kultursaison.

berg erworben werden – damit unterstützen Sie zugleich das ortsansässige Gewerbe.

Wir sind da – trotz Homeoffice und Homeschooling!

Auch mit unseren Veranstaltungspartnern stehen wir in Kontakt und unterstützen diese gerne. Die Volkshochschule SüdOst bietet seit einigen Wochen ein breites Programm in Form von Livestreams und Online-Kursen an. Ihre interessanten und teilweise kostenfreien Vorträge auf der Gemeinde-Homepage mit zu bewerben, war uns wichtig. Ideen für weitere Projekte sind ausdrücklich willkommen! Wir stehen Ihnen telefonisch und per E-Mail nach wie vor jederzeit zur Verfügung – auch wenn die Corona-Krise uns teilweise an den heimischen Schreibtisch versetzt hat. Wir sind für Sie da – trotz Homeoffice und Homeschooling!

Vorfreude auf Neues

Nebenbei feilen wir an unserem Herbst-/Winterprogramm 2020/2021. Veranstaltungen für nahezu alle Altersgruppen sind geplant: Konzerte, Kabarettabende, Lesungen, Ausstellungen und die Fortführung unserer Social Media-Reihe.

Wir freuen uns riesig darauf, Ihnen auch wieder hochwertiges Theater anbieten zu

können. Eines der erfolgreichsten Stücke der vergangenen Jahrzehnte, „Der Gott des Gemetzels“, wurde von der Münchner Theatergruppe „Wirtshausmannschaft“ in bayerischer Sprache auf die Bühne gebracht. Die fulminante Inszenierung („Bösartig und elegant – wie das Original!“) präsentieren wir Ihnen am 14. November 2020.

Unsere Botschaft lautet: Uns fehlen die Kultur und der Kontakt zu unserem Publikum, unseren treuen Abonnenten und Abonnentinnen, unseren Ehrenamtlichen und zu den Künstlern und Künstlerinnen sehr! Gerade in solchen Zeiten werden uns der Stellenwert und die Bedeutung der Kultur deutlich bewusst. Um Kultur bald wieder live zu erleben, müssen wir nach wie vor solidarisch handeln, unsere Kräfte bündeln und die Abstandsregeln mit Bedacht befolgen. Nur auf dieser Weise können wir hoffen, Ihnen das kommende Herbst-/Winter-Programm präsentieren zu dürfen.

Ihr Kulturamtsteam

KONTAKT

Amt für Kultur und Gemeinschaftsförderung
Bahnhofsplatz 3 · 85579 Neubiberg
(089) 600 12-928
kulturamt@neubiberg.de · www.neubiberg.de

Ein Ausblick auf unsere Veranstaltungen

Bedauerlicherweise mussten unsere Veranstaltungen im Mai und Juni ausfallen, denn es gilt weiterhin, mit vereinten Kräften und Einsicht mit den aktuellen Lockerungen umzugehen. Für manche ausgefallenen Veranstaltungen gibt es bereits Ersatztermine. Folgende Termine können Sie bereits einplanen:

- **Trio Merak3: Sonntag, 8. November 2020**
- **MrWissen2go: Donnerstag, 11. Februar 2021**
- **La3no Cubano: Samstag, 13. März 2021**
- **Andreas Martin Hofmeir: Samstag, 17. April 2021**
- **Klassikkonzert Gelius Trio: Sonntag, 9. Mai 2021**
- **Duo Klavier-Violine Carlota Amado und Iason Keramidis: Donnerstag, 20. Mai 2021**

Ticketpreis zurück

Sollten Sie an einer Vorverkaufsstelle ein Ticket für eine Veranstaltung gekauft haben, die ausfallen musste, erstatten wir den Ticketpreis zurück. Dazu benötigen wir das Original-Ticket und Ihren Namen, Adresse und Ihre Kontoverbindung. Diese Daten und die Tickets schicken Sie bitte an Gemeinde Neubiberg Kulturamt, Bahnhofsplatz 3, 85579 Neubiberg.

Ihr Geld für Ihr bereits bezahltes Abonnement erstatten wird Ihnen automatisch. Ihre Daten liegen uns vor, Sie brauchen also nicht tätig werden.

Ihr Kulturamt ist für Sie da und erreichbar!

Jederzeit erreichen Sie uns per E-Mail an kulturamt@neubiberg.de oder telefonisch unter (089) 600 12-928. Unter www.neubiberg.de (> Veranstaltungen) finden Sie immer den aktuellen Stand unseres Veranstaltungskalenders.

WIR HALTEN ZUSAMMEN! WIR KAUFEN LOKAL!



Was können wir für Sie tun?

Unser kompetentes Fachpersonal steht Ihnen gern bei folgenden Themen zur Seite:

- Phytotherapie
- Homöopathie
- Aromatherapie
- Orthomolekulare Medizin
- Stadelmann
- Kosmetik
- Gesundheitschecks
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Überprüfung der Reiseapotheke
- Phytothek
- Verleih von Pari Boys, Milchpumpen

**Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!**



Inhaberin: Sandra Täuber
Hauptstraße 63a • 85579 Neubiberg
Telefon 089 - 60 56 30 • Telefax 089 - 60 17 74 3

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa.: 8:00 bis 13:00 Uhr

Neubiberg hilft – 5.530 Euro Spenden für die lokale Wirtschaft



5.530 Euro kamen bei der Spendenaktion zusammen. Die Gelder sollen gezielt für diejenigen eingesetzt werden, die es in der Krise besonders hart trifft. V.l.n.r. Kathi Gebhardt, Thomas Stadtmüller, Thomas Pardeller, Uschi Simon-Roth, Markus Möckl und Michael Roth.

Die Bürgerinnen und Bürger von Neubiberg standen und stehen in der Krisenzeit zusammen und sie spendeten insgesamt 5.530 Euro für den durch die Corona-Pandemie gebeutelten lokalen Handel.

Erster Bürgermeister Thomas Pardeller rief mit dem Neubiberger Zahnarzt Thomas Stadtmüller und dem lokalen Gewerbeverband die Homepage www.neubiberg-hilft.de ins Leben. Diese dient den Neubiberger Gewerbetreibenden als Plattform, auf der sie sich mit ihren Kundinnen und Kunden vernetzen konnten, um zum Beispiel Gutscheine anzubieten oder Lieferdienste aufzulisten.

Darüber hinaus konnte die Aktion drei Schneiderinnen, Kathi Gebhardt, Kathrin Letanoczki und Sylvia Forster, gewinnen, die in ihrer Freizeit fast 1.000 „Neubiberg Masken“ herstellten.

Folgende Läden haben sich erfolgreich an der Aktion beteiligt: Vom Fass, Getränke Felber, Gerhard's Getränke Shop und Bonvino.

Bürgermeister Thomas Pardeller freut sich über den Zusammenhalt in der Gemeinde: „Ich bin begeistert, dass in so kurzer Zeit eine beachtliche Summe zusammengekommen ist, die unseren Gewerbetreibenden vor Ort hilft.“

Bei der Übergabe des Schecks erklärte Michael Roth, Schatzmeister des Gewerbeverbandes: „Die Spendengelder wollen wir gezielt einsetzen und vor allem denjenigen helfen, die es in der Corona-Krise besonders hart trifft.“

ORTHOPÄDISCHE PRIVATPRAXIS

85579 NEUBIBERG • HAUPTSTR. 30

DR. MED. STEFAN BÖLL

Facharzt für Orthopädie/Chirotherapie

Spezielle Wirbelsäulenschmerztherapie • Sportmedizin
Stoßwellentherapie • Röntgen/Ultraschall

Alle privaten Kassen, Selbstzahler

Keine Wartezeiten, ausführliche Beratung

Tel. 089/ 600 888 88 • www.orthopaedie-neubiberg.de

GRAUBERGER MASSIVBAU GmbH

- Energieeffiziente schlüsselfertige Neubauten •
- Umbauten aller Arten •



Kostenlose und unverbindliche Beratung bei uns im Haus.

Ilmstraße 1, 85579 Neubiberg, Telefon 089/ 450 19 441
e-mail: info@grauberger-massivhaus.de, www.grauberger-massivhaus.de



Teichbau



Pflanzungen



Zaun-, Wege-,
Terrassenbau



Heckenschnitt



Natursteinmauern, Treppenanlagen



Grabpflege



Licht im Garten



Feng Shui
Garten



Baumpflege,
Baumerhaltung



Dachbegrünung



Gehölzschnitt

Martin Prasse GARTENGESTALTUNG



Meisterbetrieb in Neubiberg
Tel. 089 6 88 86 75
info@prasse-gartengestaltung.de
www.prasse-gartengestaltung.de

WIR BRINGEN'S GEMÜSE-BESTELLEN.DE



FÜR SIE
- VON UNS

Gemüse, Obst und regionale Produkte: Sie bestellen - wir liefern. Frisch und direkt zu Ihnen nach Hause.

Bestellen Sie ganz einfach unter
www.gemüse-bestellen.de

Biomarkt SPEZIAL

Genuss pur: nachhaltig, regional, saisonal

Eine lange Tradition in Sachen gesunde und verantwortungsbewusste Ernährung hat der Neubiberger Biomarkt, der jeden Donnerstag im Umweltgarten stattfindet. „Frisches, Regionales und Saisonales“ bieten die Verkäuferinnen und Verkäufer auf dem Neubiberger Biomarkt in Bioqualität an: Obst und Gemüse sowie Käse, Fleisch und Wurstwaren aus der Region.



Foto: Stéphanie Danneberg

Die Gemeinde bietet am Marktplatz und auf dem Gelände des Arboretums einen „vergrößerten“ Markt an: Am Donnerstag, den 16. Juli, findet ein um das Sortiment von langjährigen Ausstellerinnen und Ausstellern des Nachtbiomarkts erweiterter Großer Biomarkt statt. Neben den festen und beliebten Marktteilnehmern wie Tagwerk (Verkauf von Wurst, Käse, Fleisch, Milchprodukte), Biogärtnerei Mora-Mora, die Kuchenfee, Martinas Kräuter Zauber, Schäferei Wilfried und Marianne Hofmann sowie Heilpädagogisches Zentrum Gärtnerei Hollern verkaufen am Donnerstag, den 16. Juli, ab 14.30 Uhr ihre hochwertigen Produkte:

• Kräuterpädagogin Marianne Wimmer

• EmiLe Montessori Schulverein München Südost e.V. (Honig-Produkte)

• Mammalade für Karla, Leelas Shop
(Geschenke, Lieblingsstücke und kleine Kunstwerke mit Sinn für Mensch und Natur)

• Holledauer Seifenrausch Sabine Morasch und

• Masaso, Gabi und Stefan Opitz (sozial-nachhaltige und handgefertigte Textilien).

Biomarkt SPEZIAL

Donnerstag, 16. Juli • 14.30 bis 18.00 Uhr
Umweltgarten Neubiberg • Marktplatz und Arboretum

powered by WELLA

SCHÖNHEIT
HAT VIELE
FARBEN.



5€ Gutschein auf Ihre nächste Dienstleistung

Cut Point

Hauptstr. 26a, 85579 Neubiberg, Tel.: 089/66000088

Wir freuen uns auf Sie!

www.cutpoint-neubiberg.de

* Nur mit dieser Anzeige einlösbar - bis zum 28.11.2020 bei uns im Salon!
Angebot nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



Über 60 Jahre

Metzgerei

Josef Haller

Wir empfehlen aus eigener
Schlachtung und Herstellung

zur Grill-Saison

marinierte und gewürzte Steaks,
große Auswahl an Grillwurst'l, Käsegriller
und vieles mehr

Hofbergerstr. 9 • Neubiberg • Tel. 089/ 601 88 41

Geöffnet: Di. Do. 7.30-13.00 u. 14.30-18.00, Mi. 7.30-13.00,
Fr. 7.30-18.00, Sa. 7.30-12.00, Mo. geschlossen



Rollladen • Jalousien • Markisen

Hauptstraße 20 • 85579 Neubiberg • Tel. 089/ 601 98 35
www.hofmeier-markisen.de

Montag - Freitag 8.30 - 12.30 und 15 - 18 Uhr • Samstag 9 - 12 Uhr

Feuerlöschgeräte

und Anlagen

Prüfdienst
und Verkauf

MAXIMILIAN
STREICHER



85579 Neubiberg • Rathausplatz 1a

Telefon 6 01 71 07 • Fax 66 09 09 61

Mobil: 01 72 / 890 83 15



ELEKTRO
STREICHER

Meisterbetrieb

Elektroinstallation
Sat- und Kabelfernsehen
E-Check
Rauchmelder

Rathausplatz 1a
85579 Neubiberg

Tel. 66 00 25 90
Fax 60 66 96 97

Mobil 0172 - 97 12 360

E-Mail: a.streicher@elektro-streicher.de

Ferienprogramm 2020

Buchung von Restplätzen

Auch unter erschwerten Umständen hat das Neubiburger Kulturamt weiter am diesjährigen Ferienprogramm

gearbeitet. Ab 12. Juni waren die Angebote unter www.unser-ferienprogramm.de/neubiberg einsehbar, ab 15. Juni konnten die verschiedenen Kurse gebucht werden. Die Auslosung und Benach-

richtung über gebuchte Angebote erfolgte am 26. Juni. Noch verfügbare Restplätze können ab sofort gebucht werden.

Da sich die aktuelle Situation im Fluss befindet und es zu kurzfristigen Änderungen oder Ausfällen von Kursen kommen kann, ist es empfehlenswert, sich stets online unter www.neubiberg.de (> Ferienprogramm) oder unter www.unser-ferienprogramm.de/neubiberg auf dem Laufenden zu halten.

Foto: shutterstock/ESB professional



Aktuelles zum diesjährigen Ferienprogramm finden Sie online unter www.neubiberg.de.

KONTAKT

Kulturamt Neubiberg
– Ferienprogramm –

Bahnhofplatz 3

85579 Neubiberg

(089) 600 12-963

kulturamt@neubiberg.de

Neuankündigung

100+1 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neubiberg

Um Christi Himmelfahrt hätte unsere große Jubiläumsfeier beginnen sollen. Es wäre DIE Geburtstagsfeier des Jahres gewesen: hochkarätige Bands, großes Festzelt und ausgelassene Stimmung. Stattdessen erfreuen wir uns dieser Tage Social Distancing und Home-Office. Mit dem gefährlichen Coronavirus ist an keine Feier zu denken.

Dennoch wollen wir euch einen kleinen Lichtblick für das Jahr 2021 geben. Vom 16. bis 18. Juli 2021 feiern wir unseren Geburtstag nach! Dann heißt's 100+1 Jahre Feuerwehr Neubiberg. Doch ein Dämpfer vorweg: So groß, wie unser eigentlich geplantes Fest, wird es nicht. Stattdessen feiern wir mit euch gemeinsam an unserem Feuerwehrgerätehaus eine kleine Familienfeier – mit Bands, Speis und Trank sowie jeder Menge Spaß und ausgelassener Freude. Sobald sich die Corona-Pandemie entspannt, geben wir euch weitere Infos zum Ersatzfest.

Und nun unsere Bitte: Bleibt's dahoam, bleibt's gesund – mia melden uns!

Freiwillige Feuerwehr Neubiberg e.V.

Floriansanger 1 • 85579 Neubiberg • (089) 60 66 73 53

info@feuerwehr-neubiberg.de • www.feuerwehr-neubiberg.de

Instagram: @fw_neubiberg • Facebook: @Feuerwehr Neubiberg

Elektromobilitätskonzept

Mit E-Mobilität in eine klimafreundliche Zukunft

Das Elektromobilitätskonzept des Landkreises München sieht die Schaffung einer einheitlichen Ladesäulen-Infrastruktur vor. Neubiberg errichtet in diesem Jahr sieben Ladestationen.

Im Frühjahr 2019 hat der Gemeinderat die Errichtung von sieben Ladestationen in Neubiberg beschlossen. Grundlage dafür ist das Elektromobilitätskonzept des Landkreises München aus dem Jahr 2018. Das Elektromobilitätskonzept sieht – neben einer Übersicht geeigneter Standorte für Ladestationen – Handlungsempfehlungen und technische Voraussetzungen vor, um eine landkreisweit einheitliche Ladestruktur zu schaffen. Denn nur mit einer einheitlichen Infrastruktur für Ladesäulen können weitere Anreize für den Kauf eines Elektro-Autos gesetzt werden.

E-Autos bieten eine Reihe positiver Effekte: Sie sind leise und sie stoßen keine klimafreundlichen Emissionen aus.

Laut Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sind Elektrofahrzeuge, die mit Strom aus regenerativen Quellen angetrieben werden, eine sehr gute Alternative zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren.



Der Neubiberger Bauhof hat seine Flotte umgerüstet. Seit einem halben Jahr fahren die Mitarbeiter auch mit E-Autos durch die Gemeinde.

KONTAKT

Gemeinde Neubiberg
Sachgebiet Umwelt- und Naturschutz
 Birgit Buchinger
 (089) 600 12-923
 bauamt@neubiberg.de

Sieben Standorte für Ladesäulen

In Neubiberg und Unterbiberg sind sieben Standorte für Ladesäulen ausgewählt. Die Ladesäulen sollen als Normalladesäulen

mit je zwei Ladepunkten und je einer Leistung von 22 kw ausgestattet werden. Die Ladesäulen werden zudem vom Land Bayern gefördert.

Die Standorte der Ladesäulen in Neubiberg und Unterbiberg

- Zwergerstraße 23
- Lilienthalstraße 15
- Hauptstraße 43-47
- Floriansanger 1
- P&R Bahnhof Nord
- P&R Bahnhof Süd
- Hauptstraße, Parkplatz Rathaus



Alle ausgewählten Standorte sind gut sicht- und erreichbar, sie können problemlos angefahren werden und sie sind rund um die Uhr zugänglich.

Einheitliche Ladeinfrastruktur

Die Zahlung erfolgt über eine App, eine Ladekarte (RFID) oder einen QR-Code, der an der Ladesäule angebracht ist. Das Backendsystem des Landkreises ist mit den umliegenden Bezahlsystemen kom-

patibel (z.B. Stadtwerke München, Bayernwerk). Im Sinne der Einheitlichkeit der Ladeinfrastruktur hat der Landkreis einen Tarifvorschlag erarbeitet, anhand dessen der Ladestrom abgerechnet werden soll. Grundlage hierfür waren Erfahrungen des Backendbetreibers sowie Tarifmodelle angrenzender Backendsysteme. Der Vorschlag lautet: 0,38 Euro pro geladener kWh. Alle Ladestationen werden natürlich mit Ökostrom betrieben.

Finale Vorbereitungen laufen

Zwischenzeitlich wurden vom Energieversorger die Ladekapazitäten geprüft und freigegeben. Aktuell arbeitet die Verwaltung an der Ausschreibung der Ladesäulen. Die Einrichtung der Netzanschlüsse ist für Sommer 2020 geplant, sodass der Aufbau der Ladesäulen im Anschluss durchgeführt werden kann. Die Verwaltung rechnet mit der Eröffnung der Ladesäulen im Herbst des Jahres.

E-Säule am Floriansanger abgebaut

Die Elektroladesäule am Standort Floriansanger wurde aufgrund eines Defektes (Display, Ladekontroller) abgebaut. Im Zuge der Umsetzung des Elektromobilitätskonzeptes im Gemeindegebiet wird am Standort Floriansanger ab Herbst 2020 eine

Normalladesäule mit zwei Ladepunkten zu je 22 kw und einem Bezahlsystem zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund und im Hinblick auf die am 18.05.2020 erlassenen hauswirtschaftlichen Sperre wird die defekte Ladesäule nicht repariert werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Über 90 Jahre im Familienbesitz

Neubiberger Hof

Familie Kreuzer-Söttl

Gutbürgerliche Küche ♦ Räume für Feierlichkeiten ♦ Kegelbahnen
 freundlich eingerichtete Gästezimmer mit Dusche/Bad und WC und Kabel/TV-Anschluß ♦ Familienappartement

Am S-Bahnhof Neubiberg • Telefon 089/ 60 38 60 • www.neubibergerhof.de
 Montag - Donnerstag ab 17.00 Uhr geöffnet



Musikunterricht

für Anfänger & Fortgeschrittene jeden Alters

Kontrabass | E-Bass | E-Gitarre | Gitarre

in Neubiberg

089 66 59 44 24

www.markuswagner.net

Universität der Bundeswehr München

Social Media – beliebt, aber nicht glaubwürdig

Eine Studie der Universität der Bundeswehr kommt zu dem Ergebnis, dass traditionelle Medien, wie z.B. überregionale Qualitätszeitungen und die „Öffentlich-Rechtlichen“, hohe Glaubwürdigkeit genießen.

Auf Nachrichtenwebsites, über Social Media-Plattformen oder traditionell im Fernsehen: Nutzerinnen und Nutzer haben viele Möglichkeiten, sich über die COVID-19-Pandemie zu informieren. Eine Online-Befragung von Prof. Annika Sehl, Professur für Digitalen Journalismus an der Universität der Bundeswehr München, vor der Krise zeigt dabei, wie Mediennutzende Plattformen und Nachrichtenangebote in Normalsituationen bewerten. Die grundsätzlich hohe Glaubwürdigkeit, die öffentlich-rechtliche Medien genießen, wirkt sich auch auf die Nutzung in der Krise aus.

Die Online-Befragung wurde im September 2019 mit einem Sample von 1.000 Befragten für Deutschland, repräsentativ nach Geschlecht und Alter, durchgeführt. Sie zeigt: Zu diesem Zeitpunkt schätzten die Befragten die Qualität der Informationen im öffentlich-rechtlichen Hörfunk und Fernsehen sowie in überregionalen Qualitätszeitungen und Lokal- und Regionalzeitungen am besten ein. Im Mittelfeld liegen die Internetangebote öffentlich-rechtlicher Medien, private Radiosender, Zeitschriften und Wochenmagazine, das private Fernsehen und Videoplattformen. Boulevardzeitungen,

aber auch Social Media-Plattformen, die für die Nachrichtennutzung in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden sind, werden vergleichsweise schlecht bewertet und belegen die untersten Plätze des Rankings.

Glaubwürdigkeit für traditionelle Medien

Diese Abstufungen in den Bewertungen spiegeln sich auch in der wahrgenommenen Glaubwürdigkeit der einzelnen Plattformen und Angebote wider. Während öffentlich-rechtlichen Medien und den Angeboten der überregionalen Qualitäts- sowie der Lokal- und Regionalzeitungen überwiegend eine sehr hohe oder hohe Glaubwürdigkeit attestiert wurde, sieht das bei Boulevardzeitungen und Social Media-Plattformen wiederum anders aus. Lediglich 21 Prozent der Befragten beurteilten die Glaubwürdigkeit der Social Media-Plattformen als sehr hoch oder eher hoch, die deutliche Mehrheit mit 70 Prozent dagegen als eher gering oder sehr gering.

„Bei Social Media-Plattformen besteht eine zentrale Herausforderung für Nutzerinnen und Nutzer darin, die dort ebenfalls vorhandenen hochwertigen Informationen von weniger qualitativen bis hin zu gezielten Desinformationen zu unterscheiden“, sagt

facebook

Social Media für Unterhaltung, traditionelle Medien für zuverlässige (Hintergrund-)Informationen – zu dem Ergebnis kommt die Studie von Professorin Annika Sehl.

Professorin Sehl. Das gelte umso mehr, je komplexer ein Sachverhalt sei und je weniger gesicherte Informationen vorliegen wie nun bei COVID-19.

Information versus Unterhaltung

Im Detail wundert es daher nicht, dass den als besonders gut bewerteten und als glaubwürdig empfundenen Medien auch eher informationsorientierte Qualitäten attestiert wurden (z.B. bieten zuverlässige und glaubwürdige Informationen, sind wichtig für die politische Meinungsbildung oder berichten vielfältig). Social Media-Plattformen dagegen punkteten im Vergleich eher bei unterhaltungsorientierten Aspekten (z.B. sind gut zum Entspannen, bieten gute Unterhaltung, Spaß und gute Laune).

Reichweiten für Nachrichten steigen in der Krise zunächst

Während der COVID-19-Pandemie steigt, wie üblich im Anfangsstadium von Ausnahmesituationen, das Informationsinteresse der Bevölkerung. Eine Analyse der Reichweitenentwicklung der im März 2020 fünf reichweitenstärksten Nachrichtenwebsites in Deutschland (AGOF, Unique Users) mit dem Analysetool SimilarWeb zeigt: Im Vergleich

Foto: screenshot Facebook

der Monate Januar und März 2020 haben alle deutlich an Reichweite (Visits) gewonnen (zwischen 16 Prozent bei t-online und 55 Prozent bei welt.de). Zwar nicht unter den TOP5, aber noch viel höhere Reichweitzuwächse zeigen sich bei tagesschau.de. Hier haben die Besuche im Vergleich Januar und März um satte 159 Prozent zugelegt. „Das spricht dafür, dass Menschen bei komplexen und unsicheren Informationslagen wie der COVID-19-Pandemie insbesondere die Angebote öffentlich-rechtlicher Medien nutzen, um sich zu informieren, da sie hier – wie die Befragung gezeigt hat – eine hohe Qualität erwarten“, so Sehl.

Konkrete Daten zur Nachrichtennutzung während der COVID-19-Pandemie in Deutschland liegen detailliert noch nicht vor. Eine aktuelle Befragung der Universität Göttingen (Post et al.) über politische Kommunikation im Lockdown zeigt jedoch ebenfalls, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk und seine digitalen Angebote die am häufigsten genutzten Quellen in der Corona-Situation sind (siehe hier: <https://bit.ly/3f0JNGJ>). Es wird rückblickend nicht nur interessant sein, wie sich Menschen während der Krise informiert haben, sondern auch wie das ihren Wissensstand beeinflusst hat. Noch wenig bekannt ist darüber, ob das Nachrichteninteresse und speziell das Interesse am Thema COVID-19 nach einem ersten Peak wieder nachlässt. „Es erscheint plausibel, dass das Interesse nach einem anfänglichen Anstieg wieder nachlässt, da es eine gewisse Informationsmüdigkeit in Bezug auf dieses Thema geben könnte. Dieser Fall ist erwartbar, wenn die Nachrichten überwiegend negativ sind und die Gesamtlage gleichzeitig für die oder den individuellen Nutzer wenig beeinflussbar ist“, so Professorin Sehl.

ZUR PERSON

Weitere Informationen zu Professorin Annika Sehl finden Sie unter:

<https://www.unibw.de/bw/professuren/annika-sehl/annika-sehl>

<https://www.unibw.de/home/news-rund-um-corona/social-media-beliebt-aber-nicht-glaubwuerdig>

SIE SIND
ein Organisationstalent, zuverlässig und technisch interessiert?
SPITZE!

www.groschberger.com

Wir suchen ab sofort in Vollzeit eine motivierte Bürokraft im Handwerk (m|w|d)

Wer voll Zeit und voll Bock hat, wird in unserem Familienbetrieb gerne übertariflich vergütet. (Haben wir schon das Urlaubs- und Weihnachtsgeld erwähnt?) Und Kaffee und Kekse gibt's auch bei uns. Neugierig? Los geht's: Bewerbungen bitte per E-Mail an kontakt@groschberger.com oder anrufen unter Tel. 089 601 8519

SEB. GROSCHBERGER GMBH
Heizungsbau & Sanitär • seit 1924

Umwelt- und Naturschutz in Neubiberg

Reichlich Futter in freier Natur

Das Umweltamt appelliert an die Vernunft der Bürgerinnen und Bürger, Enten und Co. nicht zu füttern. Altes Brot ist für Tiere und Gewässer schädlich. Auch finden Wasservögel genug Futter in freier Natur.

Für viele Menschen ist es eine große Freude, Enten, Schwäne, Blässlalven und andere Wasservögel zu füttern. Gerade Kinder können hierdurch intensive Erfahrungen mit der Natur machen, wenn sie das Verhalten der leicht zu beobachtenden Vögel am Weiher oder Bach und die Gewässerumgebung erkunden. Aber darf man sie überhaupt füttern oder auch: Brauchen Sie das Futter eigentlich? Ob Enten, Schwäne oder Gänse: Wer den heimischen Wasservögeln etwas Gutes tun will, der wirft ihnen nicht sein altes Brot hinterher.

Enten fressen so ziemlich alles, was ihnen vor den Schnabel kommt und halbwegs verdaulich ist: Sie ernähren sich hauptsächlich von (Wasser-)Pflanzen, Früchten und Samen, setzen aber gerne auch tierische Kost auf ihren Speiseplan, wie etwa Insekten, Froschlaich, Kaulquappen, Würmer und Schnecken. Bietet sich ihnen eine Futterquelle, die ohne viel Mühe reichen Ertrag liefert – wie etwa fütternde Menschen – lassen sie dafür aber gerne auch alles andere stehen und liegen.



Foto: Linda Seidelmayr

Enten und Co. finden genug Nahrung in der freien Natur. Der „Klassiker“ Brot schadet den Tieren sogar! Bei übermäßigem Verzehr sterben diese qualvoll daran.

Brot ist gefährlich, mitunter giftig für Enten und Co.

Stürzen sich die Enten gierig auf die Brotkrumen, haben Menschen den Eindruck, die Tiere seien ausgehungert. Aber: Die Enten finden in der freien Natur genügend Nahrung. Trotzdem fressen sie die angebotenen Bröckchen. Das ist für die Enten bequemer, als sich selbst Nahrung zu suchen. Falsches Futter schadet jedoch mehr als es nützt. Ausgerechnet der „Entenfutter-Klassiker“ Brot ist das gefährlichste Futter für die Tiere: Es enthält für die Vögel zu viel Salz und Zucker und es quillt im Magen auf. Das kann je nach gefressener Menge für die Tiere tödlich enden. Oder die Brotreste enthalten Schimmel- und der ist für die Vögel genauso giftig wie für Menschen. Nicht gefressenes Brot belastet zudem die Seen und Teiche: Es zersetzt sich und gibt dabei Nährstoffe frei, die wiederum das Algenwachstum fördern. Eine mögliche Folge: Ein Gewässer „kippt“, weil es nicht mehr genug Sauerstoff zum Überleben von Pflanzen und Tieren bietet. Am Ufer liegengeliebenes Brot lockt im schlimmsten Fall auch noch Ratten und Mäuse an.

Ein Appell an die Vernunft

Ein Fütterungsverbot, wie es in vielen Kommunen schon erlassen wurde, soll es in Neubiberg nicht geben. Die Gemeinde appelliert vielmehr an die Vernunft und die Eigenverantwortung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Ein Tipp vom Landesbund für Vogelschutz (LBV) in Bayern: Wer auf das Entenfüttern partout nicht verzichten mag, der sollte zu Alternativen greifen. Für die Enten ist spezielles Wasservogelfutter aus dem Zoohandel oder Baumarkt gesünder als Brot. Auch Obst und Gemüse – in schnabelgerechte Stücke geschnitten – ist geeignet. Am Ufer ausgelegt, verschmutzt das Futter zudem nicht den See. In Japan ist es übrigens ganz normal, dass die Fütterer nach der Mahlzeit die Reste auf sammeln. Dort wird anschließend sogar der Boden geharkt, um keine Spuren und einen sauberen Park zu hinterlassen.

HINWEIS

Für den Text hat das Umweltamt auf Informationen und Tipps des Landesbundes für Vogelschutz e.V. zurückgegriffen.

Weiter Wissenswertes lesen Sie unter www.lbv.de.

**FRUCHTARCADE
WALTER ZAHN**

HAUPTSTRASSE 28B

85579 NEUBIBERG

TEL: 089/60601908

minadi
Occhiali Minadi

OPTIK MUFFANG
BRILLEN CONTACTLINSEN

Hauptstr. 28 · Neubiberg · Tel. 089/ 60 19 09 90

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr · Mittwoch geschlossen

Bodenbrüter im Landschaftspark

Bitte nicht stören!

Das Wetter lockt und auch die Corona-Ausgangsbeschränkungen sind aufgehoben. Kein Wunder, dass es Mensch mit Tier und/oder Sportgerät nach draußen zieht. Ein beliebtes Ziel in der näheren Umgebung ist der zweifelsohne der Landschaftspark „Hachinger Tal“. Aber Achtung: Auch Flora und Fauna haben dort ihr Refugium zum Wachsen und Gedeihen gefunden. Insbesondere hier bodenbrütenden Vogelarten wie Feldlerche und Wachtel brauchen unsere besondere Aufmerksamkeit und unseren besonderen Schutz. Zum Schutz vor tierischen Angreifern sind ihre Nester zwar meist sehr versteckt am Boden platziert, dazu weisen die Eier häufig eine Tarnfärbung auf. Für die Abwehr

von weiteren Gefahren, insbesondere vom Menschen ausgehend, sind diese Vögel und insbesondere auch ihre Nachkommen von Natur aus allerdings wenig geschützt.

Feldlerche und Co. sollen heimisch bleiben – geltende Regeln beachten

Vor allem die im Jahr 2019 bereits zum zweiten Mal zum „Vogel des Jahres“ gekürte Feldlerche hatte sich auf dem ehemaligen Flughafengelände zahlreich niedergelassen. Seit der Öffnung des Geländes für die Allgemeinheit ging die Zahl der Brutpaare jedoch kontinuierlich zurück, so dass bereits das Erlöschen der hiesigen Population befürchtet werden muss. Als eine der eigentlich häufigsten Brutvogelarten Europas, steht die Feldlerche in Deutschland bereits auf der Vorwarnliste zur Roten Liste. Was viele viel-

leicht nicht wissen: Bodenbrüter wie die Feldlerche brüten 2-3-mal im Jahr, um ihren Bestand aufrecht zu erhalten. Allerdings sind sie sehr empfindlich gegenüber Störungen und verlassen dann fluchtartig ihr Nest. Eier oder Küken kühlen aus oder fallen Fressfeinden wie Krähe oder Fuchs zum Opfer. Deshalb gilt nach wie vor der dringende Appell an alle Besucherinnen und Besucher im Landschaftspark: Beachten Sie unbedingt die im Gelände geltenden Regeln: Bitte betreten Sie die ausgeschilderten Schutzflächen bis Ende August nicht und lassen Sie Ihre Hunde nur in dem dafür vorgesehenen Bereich (Hundemeile) frei laufen. Und wer weiß, möglicherweise haben Sie dann das Glück, einem Lerchen-Männchen bei seinem Gesang im Flug zuzuhören. Ist es das nicht wert?

Steckbrief Feldlerche

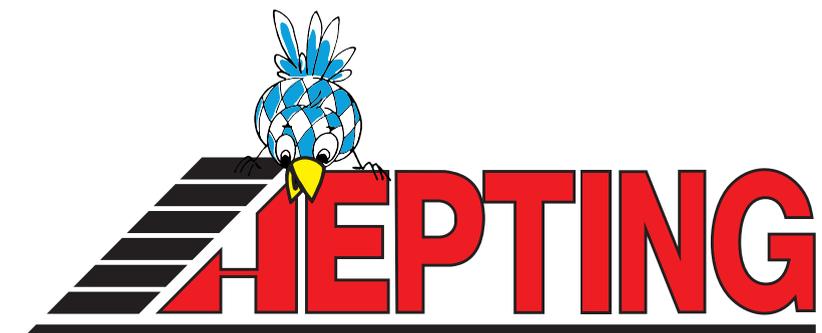
Die Feldlerche ist ein kleiner, unscheinbar braun gesprenkelter Vogel mit nur ca. 16 bis 18 cm Körperlänge. Charakteristisch ist die kleine Federhaube auf dem Kopf, die die Männchen manchmal aufstellen. Die Lerche fällt vor allem bei ihrem steilen Singflug auf, wenn sie hoch über den Wiesen ihr Lied trällert. Ihr Nest – bei der ersten Brut meist im April – baut sie mitten in die Wiese. Sie bevorzugt dabei möglichst trockene, ebene Flächen mit niedriger Vegetation oder nacktem Boden. Dort scharrt das Weibchen eine fünf bis sieben Zentimeter tiefe Mulde und polstert sie mit Wurzeln oder Halmen aus. Die Küken verlassen nach ca. elf Tagen das Nest und sind nach etwa 30 Tagen selbstständig. Sind die Jungen „aus dem Haus“, brütet das Weibchen meist kurze Zeit später erneut. Ausgewachsene Lerchen verzehren vorwiegend Insekten und Spinnen, aber auch Samen und frisches Blattgrün. Die Jungvögel dagegen sind allein auf tierisches Futter angewiesen. Mitteleuropäische Feldlerchen sind klassische Kurzstreckenzieher: Sie verlassen ihre Brutgebiete von September bis November in Richtung Südwest, um bevorzugt in Südfrankreich und Spanien zu

überwintern. Je nach Witterungsverlauf kehren sie Ende Januar, meist jedoch ab Mitte Februar bis Mitte März, nach Deutschland zurück.

Mehr Interessantes über die Feldlerche und andere viele andere Vogelarten findet sich z.B. auf der Internetseite des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern unter www.lbv.de (> Ratgeber > Naturwissen > Artenportraits).



Foto: Markus Dähne



Bedachung · Spenglerei · Fassadenverkleidung

Meisterbetrieb seit über 55 Jahren

Rathausplatz 7a · 85579 Neubiberg · Telefon 089/ 601 06 36

E-Mail: hepting@dachdecker.net

GUT SEHEN
NAH UND FERN
GUT AUSSEHEN



Sie wollen
die für Sie persönlich
passende Gleitsichtbrille?



Gewinnen Sie ein Stück Lebensqualität - Ihre perfekte Brille
Qualität aus Meisterhand - seit 1968 - Pinhak Optik - Ihren Augen zuliebe!
Unsere persönliche Beratung für Sie - Terminvereinbarungen sind willkommen
Hauptstr. 2a · 85579 Neubiberg · Tel. 089 / 60 600 610 · www.pinhak-optik.de

Christof Schulz, Geschäftsführer der vhs SüdOst, informiert**Kursprogramm läuft wieder an**

Der Präsenzbetrieb der vhs SüdOst darf wieder anlaufen! Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch das Einhalten von Hygiene- und allen weiteren Maßnahmen dazu beigetragen haben, dass das möglich ist.

Sicherheit hat Vorrang

Gerne würden wir alle Türen für Sie öffnen und alle Kurse einfach wieder anlaufen lassen. Das dürfen wir leider nicht, denn die Sicherheit aller vhs-Besucherinnen und Besucher und des Teams haben für uns absoluten Vorrang. Das bedeutet beispielsweise, dass wir die Teilnehmerzahl in den Kursräumen stark beschränken werden. Und noch lange stehen uns nicht alle Kursräume unserer Partner zur Verfügung.

Planungen laufen auf Hochtouren – neue Online-Angebote

Die Planungen dafür laufen bereits auf Hochtouren, Sie können gespannt sein auf eine umfangreiche Sommer-vhs ab Anfang/Mitte Juli mit neuen Präsenz- und Online-Angeboten.

Die neuen Kurse sind online unter www.vhs-suedost.de einsehbar, der Quereinstieg ins laufende Programm ist jederzeit möglich. Denn das umfangreiche Online-Angebot im Gesundheitsbereich wird in jedem Fall bis Ende Juli fortgesetzt. Ebenso laufen alle Kurse, die ins virtuelle Klassenzimmer verlagert wurden, dort weiter.

vhs SüdOst

Haidgraben 1c · 85521 Ottobrunn

(089) 44 23 89-0 · info@vhs-suedost.de · www.vhs-suedost.de

Grün belebt!**Gemeinsam Grünflächen gestalten**

Die Blumenwiese an der Unterbibberger Straße ist ein Blickfang. Vielen Dank an Bernhard Reil, der sich im Rahmen des Projekts „Grün belebt!“ um die Grünfläche kümmert und uns dieses Foto zur Verfügung stellte.

Wenn auch Sie öffentliche Grünflächen bepflanzen möchten, dann beteiligen Sie sich doch an der Aktion der Gemeindeverwaltung Neubiberg „Grün belebt!“. Als „Grünpate“ oder „Grünpatin“ übernehmen Sie ehrenamtlich eine kleine öffentliche Grünfläche in unmittelbarer Nähe zu Ihrem Grundstück.

Mit dem Gärtner vom Bauhof besprechen Sie – soweit erforderlich – die Bepflanzung. Der Bauhof besorgt die ausgewählten Blumen oder Sträucher und stellt sie Ihnen dann zur Verfügung.

Je nach Art der Grünfläche muss bisweilen Unkraut gezupft, der Boden gelockert und gewässert und der Rasen gemäht werden. Im Frühjahr und Sommer müssen gegebenenfalls Blumen eingepflanzt werden. Die Baumpflege übernehmen weiterhin die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs.

Machen Sie mit und bringen Sie mit „Grün belebt!“ noch mehr Vielfalt in das Ortsbild von Neubiberg und Unterbiberg! Bei Interesse setzen Sie sich direkt mit dem Sachgebiet Umwelt- und Naturschutz in Verbindung.

Frau Buchinger · Umwelt- und Naturschutz

Bahnhofsplatz 3 · 85579 Neubiberg · (089) 600 12-923 · bauamt@neubiberg.de



Steinwender

Meisterbetrieb der Innung Sanitär- und Heizungstechnik
Arastraße 2 · 85579 Neubiberg · Telefon 089 / 600 609 66 · Telefax 089 / 600 609 65
Email: Guenter.Steinwender@t-online.de · www.Steinwenderonline.de

• Staatl. Energieberatung • Badsanierung aus Meisterhand

- Beratung
- Installation
- Regenerative Energien
- Planung
- Fliesen
- Öl- u. Gas-Brennwerttechnik
- Umbau
- Elektro
- Solartechnik

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und ausführlich.

DachKomplett 
Ideen öffnen Räume

Entdecken Sie Ihr ungenutztes Wohnraumpotential und gewinnen Sie wertvolle Quadratmeter Lebensqualität! Der Holzbau bietet Ihnen ungeahnte Lösungsmöglichkeiten ob im Hausbau, Anbau oder der Modernisierung. Wir planen und koordinieren mit Ihnen gemeinsam - so wird aus Denkbarem Machbares!



schmidt holzbau
zimmerei · dachdeckerei

tel: 089/609 19 53
85521 Ottobrunn
www.schmidt-zimmerei.de
info@schmidt-zimmerei.de

holzhaus · dachaufstockung · sanierung



Stiftung Mensch und Tier
Efeu an Bäumen entfernen

Wenn Sie in Neubibergs und Unterbibergs Straßen herumgehen, die Gärten und Anlagen ansehen, sich über die Natur freuen möchten – dann kann es sein, dass Ihnen ein Baum auffällt, der mit Efeu bewachsen ist. Vielleicht denken Sie zuerst: Schön sieht das aus! Aber vielleicht sehen Sie auch schon den fortgeschrittenen Zustand: Eine dichte, dunkelgrüne Ummantelung des Stammes und der Astgabeln, aus der sich abgestorbene Zweigspitzen nach außen herausstrecken.

Was ist da geschehen? Der Efeu ist zwar kein Schmarotzer, der seine Wurzeln in

Stamm und Äste der Bäume ingräbt. Seine Wurzeln wachsen unten im Erdboden. Aber seine Zweige umschlingen den Wirtsbaum fest, bis der Baum stranguliert ist und abstirbt. Dadurch ist auch dessen Stabilität geschwächt – es können Äste herabfallen oder sogar die Bäume ganz umstürzen.

Was ist zu tun? Achten Sie in Ihrem Garten darauf, ob Efeu anfängt, an Ihren Bäumen hinaufzuklettern, und reißen Sie diese Zweige rechtzeitig ab. Ist der Efeubefall schon zu weit fortgeschritten, so können Sie auch kurz über dem Boden die dicken Efeustämme durchtrennen. Im Laufe der Zeit sterben dann die oberen Teile ab und fallen schließlich



Der immergrüne Efeu umschlingt Bäume bis diese absterben. Daher gilt es die Kletterpflanze stets zurechtzustutzen.

teilweise auch herab. Manchmal wird eingewendet, dass ein dichter Efeubewuchs einen guten Unterschlupf für Vögel böte. Das mag zunächst sein, bedenken Sie aber das oben Gesagte: Der zugrundeliegende Baum wird instabil und kann dadurch kein völlig sicheres Versteck für Vögel bieten.

Foto: Umweltgarten Neubiberg



Auszeit und Erholung für die Natur

Für die Flora und Fauna ist die Corona-Pandemie ein regelrechter Segen. Die menschliche Betriebsamkeit nimmt ab, Firmen fahren ihre Produktion herunter. In der Konsequenz sinken die von Menschen und Maschinen produzierten Emissionen. Natürlich hat das Herunterfahren der Produktion auch verheerende Folgen für die Wirtschaft und die Kontaktsperre wirkt auf unser gesellschaftliches Miteinander. Doch für unsere Natur hat das positive Nebeneffekte. Sie kann für einen Moment aufatmen und erblühen und es kehrt Ruhe ein, auch im Neubiberger Umweltgarten.

Der so scheue Graureiher traut sich heraus und zeigt sich auch tagsüber. Normalerweise bekommt ihn das Team im Umweltgarten nur in den frühen Morgenstunden zu sehen, wenn überhaupt. Jetzt genießt er auch zu fortgeschrittener Stunde die Ruhe um den See. Der weißgrau-silbrig gefiederte Graureiher watet dann durch das seichte Wasser am Uferand, dabei auf Futtersuche, elegant balancierend mit vorgestrecktem Hals. Einzig mit den Enten, die ebenfalls den Teich im Umweltgarten besiedeln, muss er sich arrangieren.

Energiespartipp
Weniger ist mehr

Krisen werden von uns meist als hinderlich, lästig und vor allem als beängstigend empfunden. Doch birgt die Bewältigung einer Krise auch große Chancen: Dies kann ein Nach- und Umdenken befördern und im Endeffekt sogar zu positiven Veränderungen im eigenen Leben und in der Gesellschaft führen. Eine besondere Bereicherung, die eine überstandene Krise hervorbringt, ist das Bewusstsein, wie wertvoll und schön das Leben ist.

Widersprüche auflösen:

Einerseits wollen wir aufgeklärte Bewahrer sein, denen die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder nicht egal ist, andererseits sind wir in einer Welt groß geworden, in der wir als konsumfreudige Genießer stolz auf das sind, was wir uns leisten können. Ein Dilemma, das wir nur lösen können, indem wir uns die große Aufgabe, vor der wir stehen, immer wieder bewusst machen.

Weniger ist mehr:

Für Nachhaltigkeit sind (fast) alle. Aber fast alle erwarten auch, dieses Ziel lasse sich mit innovativen Techniken und erneuerbaren Energien

erreichen, ohne dass wir in den hoch entwickelten Ländern unser Leben und Wirtschaften verändern müssten. So wichtig Effizienztechniken und Nutzung regenerativer Ressourcen sind, ohne Suffizienz wird die Wahrung unserer Lebenswelt nicht gelingen. Suffizienz bedeutet, das umweltgerechte Maß beim Verbrauch von Material und Energie zu finden. Weil unsere natürlichen Ressourcen begrenzt sind.

Nachhaltiger Konsum ist kein Aufruf zum Verzicht!

Entscheiden Sie sich bewusst für gute, langlebige und reparaturfreundliche Produkte – aus der Region, aus umweltverträglicher Herstellung und aus fairem Handel – und gewinnen Sie ein Mehr an Lebensqualität, Lebensfreude und Freiheit.

Auf jeden Einzelnen kommt es an:

Auch das lernen wir in Krisenzeiten – und zugleich, dass wir zusammen stark sind. Denn es sind die alltäglichen Kleinigkeiten, die sich summieren, wie z.B. die vielen Kurzstreckenfahrten mit dem Auto, die in Summe die Verkehrsbelastung in unseren Kommunen verschärfen. Wenn viele Menschen mitmachen, wird daraus ein großer Hebel.

Energieagentur Ebersberg-München

Seit Herbst 2017 arbeiten die Landkreise München und Ebersberg in einer gemeinsamen Energieagentur auf eine erfolgreiche Energiewende hin. Die „Energieagentur Ebersberg München gGmbH“ setzt sich für die Förderung des effizienten und klimafreundlichen Energieeinsatzes und die Beratung zur Umsetzung alternativer Energieprojekte in beiden Landkreisen ein.

Weitere Energiespartipps finden Sie im Internet unter www.energiewendeburg.de (> Energiespartipp des Monats).

Foto: Energieagentur Ebersberg-München



Was brauchen wir wirklich? Und was macht ein „gutes Leben“ aus? Krisenzeiten regen zum Nachdenken an.

AWO Wohnungsnotfallhilfe

Zusammen gegen Obdachlosigkeit

Die südlichen Gemeinden im Landkreis München schließen sich zu einem Verbund zusammen, um obdachlosen Menschen zu helfen.



Foto: Igor Joel Alvarez Mejia

Armut und Obdachlosigkeit begegnen uns nicht nur in Ländern des globalen Südens, sondern auch im wohlhabenden Landkreis München.

In wirtschaftlich attraktiven Ballungsräumen klettern die Mieten unaufhaltsam nach oben, die Lebenshaltungskosten steigen zusehends. Sich das Leben in München oder im Landkreis München leisten zu können, stellt für viele Menschen zuneh-

mend eine Herausforderung dar. Durch plötzliche Arbeitslosigkeit oder einen Unglücksfall sehen sich manche mit Unsicherheiten konfrontiert. Plötzlich ist das Horrorszenario, die Wohnung zu verlieren und obdachlos zu werden, keine abwegige Vorstellung mehr, sondern eine traurige Realität. Im Landkreis München erlitt im Jahr 2019 344 Menschen, darunter 86 Kinder, dieses Schicksal, berichtet die AWO Wohnungsnotfallhilfe. Dabei stellt ein Zuhause ein existentielles Grundbedürfnis schlechthin dar und es ist die Voraussetzung dafür, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Nach dem Bayerischen Sicherheitsrecht sind Gemeinden in der Verantwortung, obdachlose Personen in gemeindeeigenen Unterkünften unterzubringen. Waren die einzelnen Landkreisgemeinden bei der Unterbringung von obdachlosen Personen bisher auf sich allein gestellt, so schlossen sie sich im letzten Jahr nach einem Konzept der AWO Wohnungsnotfallhilfe im letzten Jahr zu Ver-

bänden zusammen. „Unser Ziel ist es, dass alle Bürger*innen, die im Landkreis obdachlos geworden sind, eine fachgerechte pädagogisch zielführende Begleitung bekommen“, sagt Stefan Wallner, Leiter des Fachbereichs Wohnungsnotfallhilfe. Eine Kooperation der Landkreisgemeinden, deren Gemeindegrenzen oft fließenden verlaufen, ist sinnvoll, denn in einem Zusammenschluss kann schneller und effektiver gehandelt werden.

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen

Den Start bildete der Verbund westlicher Landkreisgemeinden. Kurze Zeit später folgte ein Zusammenschluss von Gemeinden im nördlichen Landkreis. Anfang des Jahres bekräftigten die südlichen Gemeinden ein gemeinsames Vorgehen, um obdachlose Personen effektiv und nachhaltig zu unterstützen. Neben der Gemeinde Neubiberg gehören die Kommunen Brunthal, Hohenbrunn, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Ottobrunn, Putzbrunn, Taufkirchen und Unterhaching dem Verbund-Süd an. Die Kosten für die Arbeit des Verbunds der südöstlichen Gemeinden werden sich auf rund 95.000 Euro belaufen. Alle Gemeinden beteiligen sich prozentual mit einem jährlichen Beitrag, auf Neubiberg entfallen in diesem Jahr 10.000 Euro.

Fachkundige Unterstützung der AWO

Mit der Obdachlosenberatung übernimmt die AWO künftig die Betreuung und Begleitung der Bürger und Bürgerinnen, die ihren Wohnraum verloren haben und von der Gemeinde untergebracht worden sind. Ziel ist die Wiedereingliederung der wohnungslosen Personen in eine eigene Wohnung oder die Vermittlung zu geeigneten weiterführenden Maßnahmen. Das Angebot ist für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger kostenfrei.

Die AWO erweist sich als kompetente Partnerin für die Beratung und Unterstützung von Personen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind oder die Gefahr laufen, obdachlos

zu werden. Durch ihren langjährigen Einsatz verfügt sie über großes Wissen und Erfahrungswerte.

Bereits 2007 gründete sie die Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (FOL). Die Beschäftigten der FOL werden bereits im Vorfeld tätig, sodass in Not geratene Mieterinnen und Mieter ihren Wohnraum erst gar nicht verlieren. In den Jahren ihrer Tätigkeit blickt die FOL auf eine rege Beratungstätigkeit zurück. Seit 2007 führte die FOL über 25.000 Beratungsgespräche. In einem Erstgespräch ermittelt sie zunächst die jeweilige Problemlage der betroffenen Person. Davon ausgehend entwickeln die Fachkräfte Lösungswege, auch informieren sie über das Mietrecht und treten mit Vermietern in Kontakt. Neben ihrer beratenden Tätigkeit unterstützt die FOL Personen bei der Suche nach neuem Wohnraum, um Obdachlosigkeit zu vermeiden.

INFO

Den Jahresbericht der AWO Wohnungsnotfallhilfe können Sie online auf der Internetseite des AWO Kreisverbandes unter www.awo-kvmucl.de (> Wohnen > Wohnungsnotfallhilfe > Downloads) nachlesen.

KONTAKT

AWO Kreisverband München-Land Fachbereich Wohnungsnotfallhilfe

Balanstraße 55 · 81541 München
(089) 40 28 79 72 0

(Montag–Donnerstag 8–12 Uhr und 13–14 Uhr)
wohnungsnotfallhilfe@awo-kvmucl.de

Obdachlosenberatung (OL)

im OL Verbund-Süd in den Gemeinden Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Hohenbrunn, Taufkirchen, Ottobrunn, Unterhaching, Putzbrunn, Neubiberg, Brunthal

ol@awo-kvmucl.de

Foto: AWO Kreisverband München-Land e.V.



Auszug aus unserem Sortiment:

- Pass-/Bewerbungs-Businessfotos
- Fotostudio (alle Anlässe)
- Farbbilder – Sofort
- XXL-Poster- Bilder auf Leinen oder Acryl
- Rahmenstudio
- Persönliche Fotogeschenke
- Fotobücher in Topqualität
- Selfie-Box für Ihr Event
- München Ticket
- Lotto

Wir beraten Sie gerne !



**RING FOTO
WEINGAST**

Hauptstr. 4
85579 Neubiberg
Tel. 089 - 201 89 565
www.foto-weingast.de
email: fotoweingast@yahoo.de

Verein „Dein Nachbar e. V.“**Ehrenamtliche Hilfe gegen Einsamkeit**

Viele ältere Menschen haben keine oder nur sehr wenig Kontakte zu anderen. Um etwas gegen die Einsamkeit zu tun, werden ab sofort ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die stationären Einrichtungen und alternativen Wohnformen im Landkreis gesucht: Ob gemeinsam Spielen und Lesen, Unterstützen beim Videotelefonieren mit Angehörigen oder gemeinsam Spazieren: Hilfe wird in den verschiedensten Bereichen gebraucht. Interessierte können sich beim Verein „Dein Nachbar e.V.“ melden.

Das Besuchsverbot in Einrichtungen wurde zwar gelockert, trotzdem ist der Besuch in Pflege- und sonstigen Einrichtungen aktuell nur sehr beschränkt möglich. Hinzu kommt, dass viele

ältere Personen bereits vor der Corona-Krise nur wenig Gesellschaft hatten und auch jetzt nach den Lockerungen keinen Besuch von Angehörigen erhalten. Einsamkeit im Alter ist ein Problem, das in Deutschland immer mehr zunimmt. Gerade in diesen Zeiten ist es besonders wichtig zusammenzuhalten und einsamen Damen und Herren Gesellschaft und persönliche Begegnung zu ermöglichen – natürlich nur unter Beachtung höchster Sicherheitsmaßnahmen.

Hygieneschulung vorab

Alle Interessierten werden in die jeweiligen Aufgaben vom Fachpersonal vor Ort detailliert eingeführt. Des Weiteren erhalten alle Engagierten zu Beginn ihrer Tätigkeit eine Hygieneschulung, sodass keine Gefahr einer Infektion mit dem Coronavirus für die Bewohner besteht.

Vielfältige Aufgaben

Unterstützung wird vor allem bei der Aufrechterhaltung des Soziallebens der Bewohnerinnen und Bewohner benötigt. Folgende Aufgaben sind denkbar: Hilfe bei der Pflege von Sozialkontakten – insbesondere zur Familie und zu Freunden, Gespräche, Spiele, Vorlesen oder gemeinsames Lesen.

Bereits ein gemeinsamer Spaziergang an der frischen Luft im Garten der Einrichtung, verbunden mit einem lockeren Gespräch, kann den älteren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Stück Lebensqualität zurückgeben und die Einsamkeit lindern.

Wer bei diesen wichtigen Aufgaben unterstützen möchte, kann sein Einsatzprofil unter

www.deinnachbar.de/coronahilfe

hinterlegen.

Hospizkreis Ottobrunn**Persönliche Hilfe und Beratung**

„Sie sind nicht allein!“. Das verspricht der Hospizkreis Ottobrunn e.V. allen, die sich an ihn wenden. Auf Grund von Lockerungen bei den Corona-Kontaktbeschränkungen können seine Hospiz- und Palliative-Care-Fachkräfte wieder persönliche Gespräche anbieten. Neben allgemeiner Beratung sind Gespräche über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht möglich. Hausbesuche durch Hospizbegleiter dürfen wieder vermittelt werden. Der Hospizkreis freut sich – nach Wochen mit nur telefonischer Unterstützung – seine Angebote wieder persönlich aufnehmen zu dürfen und Menschen am Ende ihres Lebens respektvoll und einfühlsam zu begleiten sowie Angehörige in der Trauerzeit zu unterstützen.

**Umfassendes Hygienekonzept**

Die ersten Schritte zurück zur gewohnten Arbeit stehen unter strengen Hygienevorschriften. Der Hospizkreis hat ein umfassendes Hygienekonzept nach dem Muster des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbandes e.V. erstellt, um seine Besucher und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen. Voraussetzung für eine Beratung ist die telefonische Anmeldung. Gäste werden gebeten, mit Mundschutz und Handschuhen in die Büroräume des Hospizkreises zu kommen und auch ihrerseits darauf zu achten, immer den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Die Gespräche finden in nur

einem bestimmten Raum statt, der nach dem Besuch desinfiziert wird. Datum des Besuchs, Name des Gastes und Erreichbarkeit werden wie vorgeschrieben festgehalten, sind aber vor fremdem Zugriff gesichert.

Das Team des Hospizkreises freut sich trotzdem, allmählich wieder zu seinen gewohnten Aktivitäten zurückzukehren. Um eine Anmeldung zu den Angeboten wird gebeten unter Telefon (089) 66 55 76 70. Aktuelle Informationen zu den Terminen sowie zur Hospizarbeit in Neubiberg erhalten Sie dort ebenfalls sowie auf www.hospizkreis-ottobrunn.de.

KONTAKT**Hospizkreis Ottobrunn**

Friedenstr. 21 · 85521 Ottobrunn
(089) 66 55 76 70
info@hospizkreis-ottobrunn.de
www.hospizkreis-ottobrunn.de

Ihre Textilreinigung und Wäscherei
– alles aus einer Hand in unserem Haus –

Fleckenputzer
sauber und rein, so soll es sein

★ **Öffnungszeiten** ★
Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr

Neubiberg • Hauptstraße 19 • Tel: 089/60 08 74 15
Höhenkirchen • Am Markt 2 • Tel: 08102/777 64 65

Hemdenkarten:
30 Stück
58,-- €

Praxis Neubiberg

Zehner | Riedmeier

seit 1997

Praxis für
Physiotherapie
und Osteopathie
BAO zertifiziert



Bei unserem Team aus Physiotherapeuten und Osteopathen mit mindestens fünfjähriger Ausbildung und langjähriger Praxiserfahrung sind Sie stets in den besten Händen.

Physiotherapie

- Manuelle Therapie/Schmerztherapie
- Spiraldynamik
- Gynäkologie/Urologie/Physio Pelvica

Osteopathie

- akute und chronische Erkrankungen
- Säuglings- und Kindertherapie
- Gynäkologie/Urologie
- Schwangerschaftsbegleitung

Heilpraktikerpraxis Privat | Selbstzahler
Teilerstattung durch gesetzliche Krankenkassen und Zusatzversicherungen.

Hauptstraße 26
85579 Neubiberg
Telefon 089-6019175
Telefax 089-66 00 94 78
info@praxis-neubiberg.de
www.praxis-neubiberg.de

Gymnasium Neubiberg Projekt „Jung und Alt“

„Wir sind für euch da!“

Gymnasiasten schicken kreative Aufmunterungspost ins Seniorenzentrum Neubiberg. Die persönlichen Briefe helfen, den Coronavirus-Alltag zu bewältigen.



Foto: Marina Prüßler

Coronavirus-Alltag zu bewältigen. Ganz im Sinne des Projektes „Jung und Alt“ dokumentieren die jungen Leute aktiv ihre Verbundenheit mit der älteren Generation!

Jeanne-Ardenne aus der 5b dichtet: „Wir wissen, die Krise hat ein Ende. Wir wissen, die Krise hat bald die Wende. Wir werden die Krise überstehen und werden mit anderen ein Eis essen gehen.“ „Covid-19: Eine weitere Phase des Lebens“ und „Wir sind für euch da!“ schreiben andere.

Im Seniorenzentrum freuen sich alle ganz besonders über die zahlreiche Aufmunterungspost, die nun an die Seniorinnen und Senioren weitergeben werden kann. Das Team der gemeindlichen Seniorenfreizeitstätte teilt die Einschätzung der jungen Menschen. Die ältere Generation ist besonders hart von den coronabedingten Einschränkungen betroffen. Zu ihrem Schutz leben die meisten von ihnen seit Beginn des Katastrophenfalls zurückgezogen und kontaktarm. Vor allem für alleinlebende ältere Menschen ist das eine schwere Bürde.

Mit persönlichen Briefen und kreativen Collagen bereiten Schülerinnen und Schüler den älteren Menschen Neubibergs eine kleine Freude.

Schülerinnen und Schüler der 5. und 11. Klasse des Gymnasiums Neubiberg haben ganz besondere Briefe verfasst und ins Seniorenzentrum Neubiberg geschickt. Eingetroffen sind sehr persönliche Briefe für Senioren: Zeichnungen, selbstverfasste Gedichte, Collagen. Eine wunderbare kreative Mischung, die dazu helfen soll, den

Optimismus verbreiten

Auch das Seniorenzentrum an der Hauptstraße 12, das normalerweise ein lebendiger Ort ist, an dem sich viele ältere Menschen zur aktiven Freizeitgestaltung und Unterhaltung treffen, ist nur für persönliche Beratung nach Vereinbarung geöffnet. Das Mitarbeiterteam des Seniorentreffs betreut nun den Einkaufsbringdienst, den es in Kooperation mit Edeka Hertscheck auf die Beine gestellt hat. Die Seniorenzentrumsmitarbeiterinnen halten darüber hinaus telefonisch Kontakt mit den regelmäßigen Besucherinnen und Besuchern des Hauses. Auch wird an einem Konzept für eine sukzessive Wiedereröffnung der beliebten Einrichtung gearbeitet.

Aber der Optimismus der Schülerinnen und Schüler ist ansteckend: „Auch diese

schwere Zeit wird vorübergehen. Schon bald werden wir sie wieder in die Arme schließen können. Bis dahin müssen wir auf anderen Wegen in Kontakt bleiben. Denn Eure Nächsten vermissen Euch mindestens genauso sehr wie Ihr sie! Also blicken wir gemeinsam hoffnungsvoll in die Zukunft. Denn Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.“

KONTAKT

Seniorenzentrum Neubiberg
Hauptstraße 12 · 85579 Neubiberg
(089) 600 12-856
seniorenzentrum@neubiberg.de

Bürozeiten

Mo bis Do 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Fr 9 bis 12 Uhr

Gespräche und soziale Beratung

Die momentane Situation ist für viele von uns nicht einfach. Besonders Menschen ab 60 Jahren, die Vorerkrankungen haben, leben sehr zurückgezogen. Für alleinlebende Seniorinnen und Senioren ist diese Zeit besonders schwer. Die Sorge um die eigene Gesundheit oder der Angehörigen und die Ungewissheit ist häufig ein Thema.

Gerade jetzt können neue alltägliche Situationen auftreten, bei deren Lösung Unterstützung hilfreich wäre.

Die Mitarbeiterinnen des Seniorenzentrums in Neubiberg bieten diese Unterstützung an. Kostenfrei, vertraulich und seit kurzem auch wieder im direkten Gespräch unter vier Augen im Seniorenzentrum. Auch wenn Sie sich einfach

nur mal wieder mit einem Menschen unterhalten möchten, ist das Team des Seniorenzentrums für sie da. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin unter (089) 600 12-856 oder per E-Mail an seniorenzentrum@neubiberg.de. Und keine Sorge vor dem Besuch in der Freizeitstätte: Die aktuell erforderlichen Hygienemaßnahmen werden eingehalten.



Oh je, mein schöner Buchsbaum!
Was hilft gegen den gefräßigen Zünsler?
Schädlingsbestimmung und Bekämpfung mit den Pflanzenschutz-Profis vom Rettenberger



Bringen Sie uns Proben Ihrer Pflanzen vorbei. Wir bestimmen und helfen bei der umweltgerechten Vorsorge und Bekämpfung.



www.rettenger.de

werk markt
Rettenberger

Alte Landstraße 1
85521 Ottobrunn
Tel. 089/608 602 94 Fax 608 602 96

Mo-Fr 8-19 Uhr Sa 8-16 Uhr

Bestellservice für Nützlinge!

Unsere Sommerweine

VOM FASS Neubiberg
Hauptstr. 26, 85579 Neubiberg, Tel. 089/ 601 909 10
Montag - Donnerstag 9.30 - 13 und 15 - 18.30 Uhr
Freitag 9.30 - 18.30 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr

Im Alter gut leben ohne Umzug

Immer mehr Senioren bessern durch die Immobilienverrentung ihr Einkommen auf und ebnen sich somit den Weg für eine entspannte Rente in den vertrauten vier Wänden.

Eigentümer einer Immobilie sind vermögend und haben die beste Vorsorge getroffen, aber das Geld ist gebunden. Mit diesem Problem haben derzeit immer mehr Senioren zu kämpfen. Das muss nicht sein! Mit Immobilienverrentung wird die eigene Immobilie zur Geldquelle: Der Haus- oder Wohnungseigentümer verrentet seine Immobilie und bekommt dafür zwei Dinge: Erstens einen fairen Preis und zweitens das lebenslange Recht darin zu wohnen. Mietfrei.



„Im Prinzip ändert sich für den Verkäufer nichts, nur dass er deutlich mehr Geld zur Verfügung hat als zuvor“, so lautet die Kernaussage der Wohnen & Gut Leben GmbH

Zuhause wohnen

„Senioren können ihr monatliches Einkommen mit dem Geld aufbessern, das sie über all die Jahre in ihre Immobilie gesteckt haben. Und trotzdem können sie in ihren vertrauten vier Wänden bleiben. Ohne Umzug“, erklärt Anton Hiltmair, Geschäftsführer der Wohnen & Gut Leben GmbH. Hiltmair ist seit über acht Jahren ein verlässlicher Partner in der Immobilienverrentung.

Individuelle Lösungen

Als Münchner liegt ihm die Zufriedenheit seiner Kunden, die vorwiegend aus der Region kommen, besonders am Herzen. „Es kommt auf eine ganzheitliche Betrachtung von Finanzen, dem Wert der Immobilie, der monatlichen Rente, eventuellen Darlehen und ggf. steuerlichen Aspekten an. Jeder Kunde bekommt von uns eine individuelle Lösung, die genau auf seine Situation zugeschnitten ist“, so der lokale Experte. Sein jahrelanger Erfolg fußt auf dem Ansatz ‚ehrliche Beratung mit Herz und Verstand‘.

Gut Leben GmbH bietet Interessenten eine kostenlose und unverbindliche Auswertung ihrer individuellen Situation. Sie erhalten sofortige Transparenz über den Wert Ihrer Immobilie sowie einen Überblick, welche Variante der Immobilienverrentung am besten zu Ihnen passt. Hiltmair: „Wir begleiten unsere Kunden durch den gesamten Prozess. Gemeinsam mit ihnen freut es uns, wenn sie nach nur wenigen Wochen anfangen können, den goldenen Herbst Ihres Lebens verdientermaßen zu genießen.“



Immobilienökonom Anton Hiltmair

Kostenfreie und unverbindliche Beratung oder Informationsunterlagen anfordern:

WOHNEN & GUT LEBEN GmbH
Maria-Theresia-Straße 1, 81675 München
Telefon 089 - 21 909 310
Email info@wohnenundgutleben.de
www.wohnenundgutleben.de

Finanzielle Freiheit

Jetzt stehen ihm alle Türen offen für eine bessere medizinische Versorgung, für langersehnte Wünsche oder einfach für einen finanziell entspannten Alltag. Manche Senioren verwenden das Geld auch zur Schuldentilgung oder zur Steuersenkung bei einer Vererbung. Obendrein hat die Verrentung einen schönen Nebeneffekt: Zukünftige Ausgaben beispielsweise für eine Fassadensanierung oder eine neue Heizung können nach der Verrentung auf den Käufer übertragen werden.

Kostenlose Beratung

Wenn auch Sie von den Vorteilen der Immobilienverrentung profitieren wollen, lassen Sie sich von einem erfahrenen Unternehmen beraten. Die Wohnen &

Seniorenbus nimmt wieder Fahrt auf

Der Mobile Soziale Hilfsdienst befördert ab sofort wieder Fahrgäste zum Arzt oder an andere notwendige Zielorte. Voraussetzung dafür ist der Besitz des „Seniorenpass“, eine Voranmeldung und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Die Leiterin des Seniorenzentrums, Renate Krier, freut sich: „Mit dem Seniorenbus kehrt nun wieder ein Stück Normalität ein!“

Denn wegen der Corona-Pandemie war auch der Fahrdienst des Seniorenzentrums außer Kraft gesetzt. Natürlich werden nur Personen befördert, die nicht am Coronavirus erkrankt sind. Daher haben auch alle Fahrgäste vor Fahrtantritt eine Coronavirus-Selbstauskunft zu erteilen.

Mit Hygienevorsichtsmaßnahmen

Mund-Nasen-Schutz-tragend und getrennt durch eine Plexiglasscheibe bringt der Fahrdienst ältere, hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger zum Arzt oder anderen notwendigen Zielorten. Die beiden Fahrer des Seniorenzentrums freuen sich schon sehr, ihre Stammfahrgäste endlich wiederzusehen und zu unterstützen. Die Fahrer wissen, wie hilfreich und entlastend der Seniorenbus für viele ist.

Fahrt nach Anmeldung und mit Seniorenpass:

Mo., Di., Do. 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Gefahren wird nach telefonischer Voranmeldung (089/600 12-856), montags, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Wie bisher gilt: Fahrgäste ab 63 Jahren mit Seniorenpass werden gefahren.

Selbstauskunft und Mundschutz

Zusätzlich benötigt das Seniorenzentrum für jede Fahrt eine Coronavirus-Selbstauskunft. Und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der Fahrt ist verbindlich. Auch die Fahrerin und der Fahrer tragen selbstverständlich einen solchen.



Foto: Marina Prüller

Barbara Bruns, eine Fahrerin des Seniorenbusses, freut sich darauf, ihre Stammgäste wieder begleiten zu dürfen.



Hugo Sedlmayer

Gartengestaltung & Landschaftsbau

Pflanzen Bäume Sträucher Stauden

Pflegen Gehölze Pflanzflächen Obstbäume

Roden Bäume Hecken Wurzelstöcke

Pflastern Terrassen Gartenwege Einfahrten

Umzäunen Gartenzäune Sichtschutzwände

Rasenanlagen Natursteinmauern Gartenteiche Gartenhäuser uvm

Tel 089 43 77 90 06

Fax 089 43 75 99 86

mobil 0171 43 93 234

keinkleinholz@t-online.de

Gottesdienste

Kath. Rosenkranzkönigin,
Hauptstraße 36, Neubiberg

• **Sonntags, 11 und 18.30 Uhr,**
dienstags, 8 Uhr, und donnerstags, 19 Uhr,
Gottesdienst

Ev. Corneliuskirche,
Wendelsteinstraße 1, Neubiberg

• **Sonntags, 10.30 Uhr,** Gottesdienst

Kath. St. Georg Kirche,
Zwingerstraße 6, Unterbiberg

• **Sonn- und feiertags, 9.30 Uhr,**
Eucharistie

Ev. Kirche St. Paulus,
Sebastian-Bauer-Straße 23, Perlach

• **Sonntags, 9.30 Uhr,** Gottesdienst

Kath. Hochschulgemeinde,
Werner-Heisenberg-Weg 39, Neubiberg

• **Freitags, 7 Uhr,** Frühmesse

Ev. Hochschulgemeinde,
Werner-Heisenberg-Weg 39, Neubiberg

• **Erster Mittwoch im Monat, 7 Uhr,**
Morgenandacht

Siebenten-Tags-Adventisten,
Hubertusstraße 20, 85521 Ottobrunn,

• **Samstags, 9.30 Uhr,** Gottesdienst

Gut informiert!

Haben Sie uns online unter www.neubiberg.de schon einen Besuch abgestattet und waren auf unserer neuen Internetseite unterwegs?

Ende April sind wir mit einem neuen, zeitgemäßen Internetauftritt an den Start gegangen.

Hier finden Sie Informationen rund um die Gemeinde Neubiberg übersichtlich dargestellt. Auch erhalten Sie dort aktuelle Nachrichten und Veranstaltungshinweise. In unserem Gemeindejournal „nanu“ können Sie ebenfalls online unter www.neubiberg.de (> Gemeindepublikationen) schmökern. Schauen Sie doch vorbei!

Feedback und Anregungen können Sie uns jederzeit an oeffentlichkeitsarbeit@neubiberg.de schicken. Wir freuen uns von Ihnen zu lesen!

Sitzungstermine

ORT

Alle Sitzungen finden in der Aula der Grundschule Neubiberg, Rathausplatz 9, statt.

Die Sitzungstermine des Gemeinderats und seiner Ausschüsse sind für die kommenden zwei Monate wie folgt geplant:

Haupt- und Finanzausschuss
Montag, 6. Juli 19 Uhr

Bau- und Verkehrsausschuss
Dienstag, 28. Juli, 19 Uhr

Planungs- und Umweltausschuss
Dienstag, 14. Juli, 19 Uhr

Gemeinderat
Montag, 27. Juli, 19 Uhr

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass es sich um unverbindliche Termine handelt, die sich je nach Beratungsbedarf kurzfristig noch ändern können. Bitte beachten Sie daher die entsprechenden Ankündigungen an den amtlichen Bekanntmachungstafeln im Gemeindegebiet, im Internet-Sitzungskalender unter www.neubiberg.de/kommunalpolitik und in den örtlichen Tages- sowie Wochenzeitungen. Dort finden Sie auch die einzelnen Tagesordnungspunkte. Alle Sitzungen sind öffentlich.

Bürgermeister-sprechstunde

Eine rechtzeitige Anmeldung im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters (Telefon 089/600 12-911 oder E-Mail buergemeister@neubiberg.de) ist erforderlich.

TERMIN

Donnerstags, 15 bis 17 Uhr

Datenschutzhinweise

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre und die rechtmäßige Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogenen Daten verarbeiten, die wir im Rahmen unseres Gemeindejournals veröffentlichen.

1. Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung personenbezogener Daten im Rahmen der Herausgabe des Gemeindejournals der Gemeinde Neubiberg.

2. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Neubiberg, Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg; E-Mailadresse: gemeinde@neubiberg.de, Telefonnummer: +49 89 60012-0.

3. Die externe Datenschutzkoordinatorin der Gemeinde Neubiberg erreichen Sie unter Secure Consult GmbH & Co. KG, Frau Carmen Dohmen, Keplerstraße 5, 86529 Schrobenhausen, E-Mailadresse: datenschutz@secure-consult.com, Telefonnummer: +49 825 29 09 41 10.

4. Ihre Daten werden zum Zweck der gemeindlichen Öffentlichkeitsarbeit erhoben und verarbeitet.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO auf freiwilliger Basis.

6. Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- alpha-teamDruck GmbH, München
- Hans Winklhofer & Sohn Werbeverlag
- Sally Braune Medienproduktion, Unterhaching
- alle Haushalte der Gemeinde Neubiberg und Leser des Gemeindejournals (inkl. Online-Ausgabe)

7. Die Aufbewahrung erfolgt für archivarische und historische Zwecke dauerhaft.

8. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o.g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Telefonverzeichnis

(Die Vorwahl für die folgenden Festnetz-Telefonnummern lautet 089)

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeinde Neubiberg

Rathausplatz 12 & **Bahnhofplatz 3** (*)

85579 Neubiberg

Telefon: 600 12 - 0

Fax: 600 12 - 58

E-Mail: gemeinde@neubiberg.de

Internet: www.neubiberg.de

Erster Bürgermeister: Thomas Pardeller

Geschäftsleiter: Thomas Schinabeck

Hauptamt

Geschäftsleitung	600 12 - 912
Vorzimmer Erster Bürgermeister	600 12 - 911
Öffentlichkeitsarbeit	600 12 - 980
Wirtschaftsförderung	600 12 - 931
Personalverwaltung	600 12 - 538

Finanzverwaltung (*)

Kämmerei	600 12 - 942
Steuer-/Liegenschaftsverwaltung	600 12 - 943
Gemeindekasse	600 12 - 941

Bau-, Planungs- und Umweltamt

Leitung (*)	600 12 - 938
Bauverwaltung (*)	600 12 - 947
Hochbau	600 12 - 962
Tiefbau	600 12 - 978
Umwelt- und Naturschutz (*)	600 12 - 924
Bauhof	60 66 57 08 - 0

Amt für Kultur und Gemeinschaftsförderung (*)

Leitung	600 12 - 928
Archiv	600 12 - 967
Jugend, Sport, Vereine	600 12 - 927
Haus für Weiterbildung	600 12 - 977

Bürgerservice

Ordnungsamt	600 12 - 913
Standesamt	600 12 - 832
Fundsachen	600 12 - 919
Bürgerbüro	600 12 - 833

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag bis Freitag:	7.30–12 Uhr
Donnerstag:	14–18 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag bis Freitag:	8–12 Uhr
Donnerstag:	14–17 Uhr

Gemeindebibliothek

Bahnhofplatz 3	600 12 - 70
----------------	-------------

Öffnungszeiten:

Dienstag:	11–19 Uhr
Mittwoch:	11–16 Uhr
Donnerstag:	11–19 Uhr
Freitag:	11–19 Uhr
Samstag:	10–14 Uhr

Seniorenzentrum

Hauptstraße 12 600 12 - 856

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:	9–12 Uhr und 13–17 Uhr
Freitag:	9–12 Uhr (außer bei Veranstaltungen)

Sportzentrum

Zwingerstraße 26–28 60 01 35 16

Umweltgarten

Äußere Hauptstraße 10 68 09 64 83

Gemeinde-Partnerschaftsverein

Hauptstraße 12 60 08 89 33

Friedhofsverwaltung

Auf der Heid 6 66 01 15 78

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kinderkrippe KiWi

Wittelsbacherstraße 3 60 06 19 28

Kinderkrippe inzi winzi

Hauptstraße 43 51 66 00 60

Kath. Kinderkrippe St. Georg Ubb.

Marktplatz 1 63 02 14 77

Johanniter Kinderkrippe Campusküken

Fliegerhorststraße 63 32 60 01 67

Waldorfpädagogisch geführte Kleinkinder-Großtagespflege

Albrecht-Dürer-Straße 44 68 09 27 40

AWO-Kindertagespflege

Hauptstraße 43 72 63 20 57

AWO-Kinderkrippe Abenteuerland

Floriansanger 3 60 01 19 33

AWO-Großtagespflege „Villa Biberg“

Wittelsbacherstraße 7 58 80 43 30-0

Evangelischer Kindergarten

Floriansanger 5 660 92 20

Kath. Kindergarten St. Christophorus

Kiem-Pauli-Weg 71 60 31 57

AWO-Kindergarten

Hallstattfeld 4 67 97 44 71

AWO-Kindergarten

Hohenbrunner Straße 34 601 65 66

KiBeG-Kindergarten Marktplatz

Hallstattfeld 2 18 93 35 40

Waldorfhof Brunenthal

Eugen-Sänger-Ring 6a, Brunenthal 609 64 95

Kindergartenverein Neubiberg e. V. „Sonnenwiese“

Werner-Heisenberg-Weg 39 41 17 53 50

Kindertagesstätten in der Grundschule Neubiberg

Rathausplatz 9a

Mittagsbetreuung 60 01 31 61

Mittagsbetreuung Förderverein 0176/39 95 20 18

Hort 520 63 375

Kindertagesstätten in der Grundschule Unterbiberg

Am Hachinger Bach 7

Mittagsbetreuung 189 08 58 15

Hort 189 08 58 17

Kindertagesstätten in der Grundschule Unterbiberg

Am Hachinger Bach 7

Mittagsbetreuung 189 08 58 15

Hort 189 08 58 17

SCHULEN

Gymnasium

Cramer-Klett-Straße 10 606 66 40

Realschule

Buchenstraße 4 66 01 17 - 0

Carl-Steinmeier-Mittelschule

Georg-Kerschensteiner-Straße 3, Riemerling 68 90 60 80

Emile-Montessori-Schule

Arastraße 2 61 37 21 12

Grundschule Neubiberg

Rathausplatz 9 232 49 55 - 0

Grundschule Unterbiberg

Am Hachinger Bach 7 402 87 93 - 0

JUGENDZENTRUM „GLEIS 3“

Äußere Hauptstraße 1 60 01 93 40

VOLKSHOCHSCHULE SÜDOST

Info-Zentrum Neubiberg

Haus für Weiterbildung, Rathausplatz 8 44 23 89-0

MUSIKSCHULE NEUBIBERG

Wittelsbacherstraße 1 60 06 18 64

SOZIALE EINRICHTUNGEN

AWO-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Jägerweg 10, 85521 Ottobrunn 601 93 64

AWO-Nachbarschaftshilfe

99 01 66 96

Sozialpsychiatrischer Dienst

Ludwig-Thoma-Straße 46, Ottobrunn 60 50 54

Alzheimer Gesellschaft

Hauptstraße 42, 82008 Unterhaching 66 05 - 92 22

Landkreis München e.V.

Friedenstraße 21, 3. OG, Ottobrunn 66 55 76 70

Hospizkreis Ottobrunn

76 37 37

Frauennotruf

66 00 48 - 0

Kath. Pfarrei Rosenkranzkönigin

Hauptstraße 36

Ev. Corneliuskirche

Wendelsteinstraße 1 60 40 40

Kath. Pfarramt St. Georg

St.-Koloman-Straße 9, München 630 21 40

Ev. Kirche St. Paulus

Sebastian-Bauer-Straße 23, München 670 11 64

Ev./Kath. Militärpfarramt

Werner-Heisenberg-Weg 39 60 04 27 - 24/-26

POST

Hauptstraße 28a 60 08 71 55

STÖRUNGSSTELLEN

Gas 15 30 -16 / -17

Wasser 18 20 52

Strom (Bayernwerk) 09 41 / 28 00 33 66

Fernwärme 0800 / 796 88 80 45 (Stadtwerke München)

ABFALL- UND ABWASSERBESEITIGUNG

Zweckverband München-Südost 60 80 91 - 0

NOTRUFNUMMERN

Polizei 110

Feuerwehr, Notarzt 112

Polizeiinspektion 28 629 80 - 0

Feuerwehr Neubiberg 60 66 73 53

Feuerwehr Unterbiberg 01 76 / 62 46 59 17

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

Ärztlicher Bereitschaftspraxis 60 01 96 00

Ottobrunn

An Wochenenden und Feiertagen: 9–13 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst (Auskunft) 723 30 93

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 833

24 Stunden Münchner Heilpraktiker 55 55 40

Naturheilkunde-Akuthilfe 50 30 50

Auskunft bei Vergiftungen 192 40

Krankentransporte 192 22

Sucht-Hotline 28 28 22

Krisendienst Psychiatrie 01 80 / 655 30 00 (tgl. 9–24 Uhr)

Tierärztlicher Notdienst 29 45 28

Medizinische Kleintierklinik der LMU 21 80 - 26 50

Tierrettung München e. V. 018 05 / 84 37 73

IMPRESSUM

Nanu steht für Nachrichten aus Neubiberg/ Unterbiberg und ist die Broschüre, mit der die Gemeinde Neubiberg alle zwei Monate ihre Bürger über das Neueste aus dem Rathaus, Gemeinderat und Gemeindeleben informiert. Darüber hinaus bietet sie eine gute Übersicht über alle wichtigen Termine. Sie wird kostenfrei an alle Haushalte in Neubiberg verteilt.

Herausgeber

Gemeinde Neubiberg
Erster Bürgermeister Thomas Pardeller (V.i.S.d.P.)

Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg

Die Gemeinde Neubiberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Thomas Pardeller.

Redaktion

Marina Prüller
Telefon 089/600 12 980
oeffentlichkeitsarbeit@neubiberg.de

Titelbild

Marina Prüller

Layout und Satz

Sally Braune

Anzeigen

Hans Winklhofer Werbeverlag
Telefon 089/60 48 38
info@hw-werbeverlag.de

Druck

alpha-teamDRUCK GmbH, München

Auflage: 6.000

Erscheinungsweise:
zweimonatlich

Online-Ausgabe unter
www.neubiberg.de

**Redaktionsschluss für die
Nanu-Ausgabe 5/2020:**
17. Juli 2020

Die Redaktion erlaubt sich, eingereichte Texte zu redigieren und zu kürzen, und entscheidet letztlich über die Veröffentlichung der Beiträge. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger sind nur nach schriftlicher Zustimmung des Verlages erlaubt.

Wenn Sie Beiträge mit personenbezogenen Daten oder Fotos, auf denen Menschen abgebildet sind, für eine Veröffentlichung einreichen, müssen Sie zusätzlich ein von Ihnen unterschriebenes Datenschutzformular mitschicken. Dieses finden Sie unter www.neubiberg.de (Rathaus und Bürgerservice > Gemeindepublikationen > Nanu).



INFO

Auf der Gemeindefreebseite www.neubiberg.de finden Sie unter der Rubrik Rathaus und Bürgerservice

- alle Anträge und Formulare zum Herunterladen
- Satzungen und Verordnungen zum Nachlesen
- Antworten auf Ihre Fragen, wo Sie was in der Gemeindeverwaltung erledigen



MITSUBISHI MOTORS

Jetzt günstig einsteigen:

Der neue Space Star BASIS 1.0 statt ~~10.490~~ EUR¹

7.490²

EUR



Der praktische
City-Flitzer.

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie
Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten.
 2 | Hauspreis Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht.

RADLMAIER GMBH
 AUTO | MOBIL | ERFAHREN

Karl Radlmaier GmbH
 Putzbrunner Str. 89
 81739 München
 Telefon 089/6734900
www.mitsubishi.autohaus-radlmaier.de



MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM ST. COSMAS



HAUSÄRZTLICHE UND FACHÄRZTLICHE VERSORGUNG

INNERE MEDIZIN

ALLGEMEINMEDIZIN

LTD. ARZT: PROF. DR. MED. R. BECKER-CASADEMONT

GASTROENTEROLOGIE

ENDOSKOPIE

LTD. ARZT: DR. MED. C. COENEN

KARDIOLOGIE

DR. MED. LÁSZLÓ CZOPF

LUNGEN- UND

BRONCHIALHEILKUNDE

PROF. DR. MED. ALMUTH PFORTE

NEUROLOGIE

PSYCHIATRIE

PSYCHOSOMATISCHE

MEDIZIN

PSYCHOTHERAPIE

LTD. ARZT: EVAGELOS KRITIKAKIS

- HAUSBESUCHE -

ERNÄHRUNGSBERATUNG

DR. OEC. TROPH. ANDREA FERSTL

PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

PROF. DR. MED. R. BECKER-CASADEMONT

PHYSIOTHERAPIE

LTG. ANDREAS BOOMS

KRANKENGYMNASTIK

MANUELLE THERAPIE

KG NACH BOBATH

MASSAGE

WÄRMETHERAPIE

ELEKTROTHERAPIE

LOGOPÄDIE

LTG. DANIELE BRITSCHGI

STIMM-, SPRECH- UND SPRACHTHERAPIE,
BEHANDLUNG VON SCHLUCKSTÖRUNGEN,
FÖRDERTHERAPIE

"KYBERNETISCHE METHODE"
ZUR PRÄVENTION UND THERAPIE VON
LESE- UND RECHTSCHREIBSTÖRUNGEN

- HAUSBESUCHE -

SPRECHZEITEN AUCH AM MITTWOCH NACHMITTAG U. SAMSTAG VORMITTAG

HAUSÄRZTLICHE AKUTSPRECHSTUNDE OHNE TERMIN

ÄRZTLICHE LEITUNG:

PROF. DR. MED.

R. BECKER-CASADEMONT

DR. MED. C. COENEN

DR. MED. T. TRUMM



TEL. 089/68 09 84 - 0
FAX. 089/68 09 84 - 29

RATHAUSPLATZ 1
85579 NEUBERG

INFO@MVZ-ST-COSMAS.DE
WWW.MVZ-ST-COSMAS.DE

